

Stadt Oberderdingen

Jahresrückblick

2025



Oberderdingen
... alles zum Leben!



Inhalt

Seite

Projekt „Amthof / Grüne Stadtmitte“	1 - 3
Projekt „Schlossgartenareal Flehingen“	
Kommunale Themen	4 - 14
Bauprojekte	15 - 20
Bildung und Betreuung	21 - 24
Kunst und Kultur	25 - 27
Veranstaltungen & Vereinsleben	28 - 37
Sonstiges & Verschiedenes	38
Industrie, Handel & Gewerbe	39 - 40
Statistik	41
Impressionen	42 - 43
Vorschau 2026	

Folgen Sie uns auch auf:

Facebook



Instagram



Impressum:

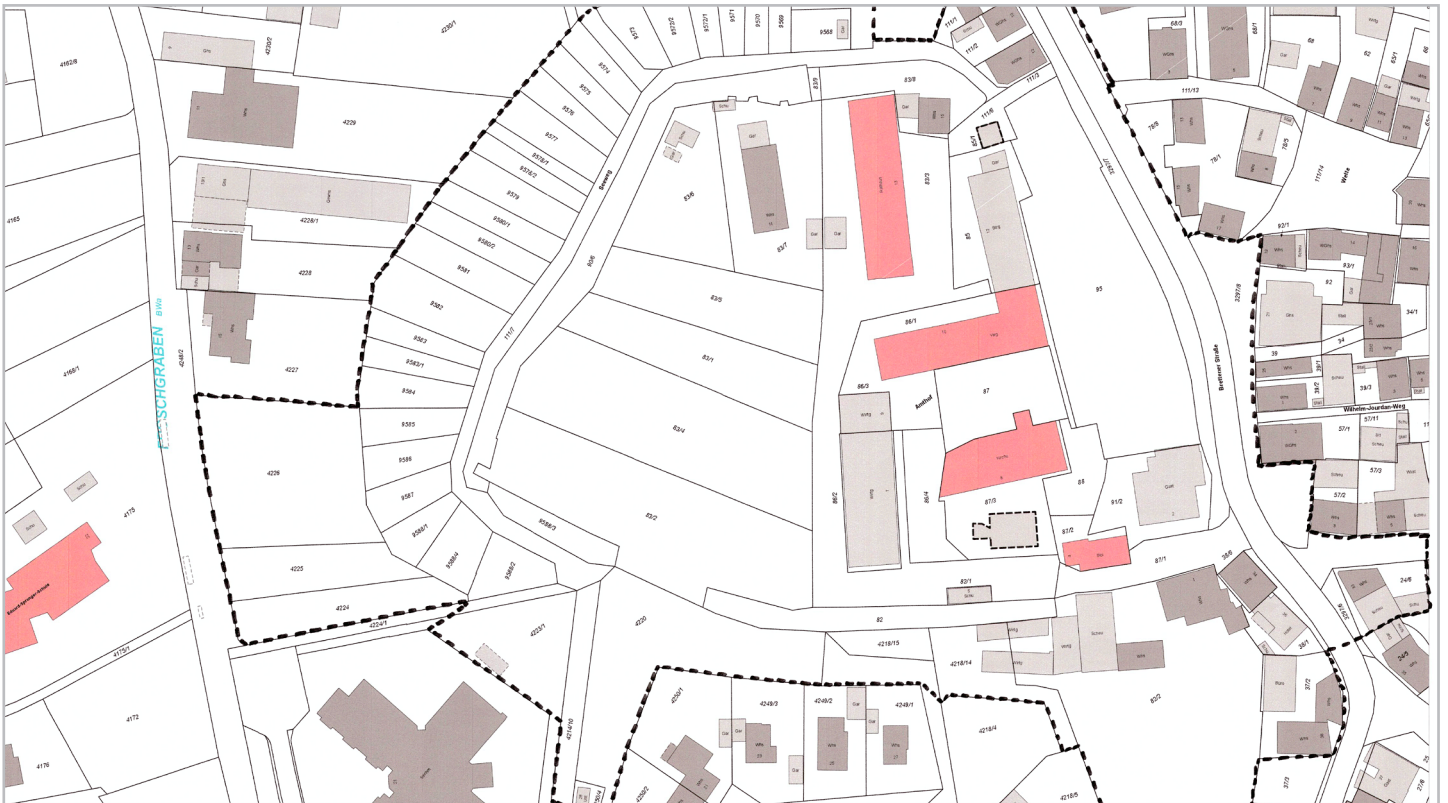
Stadtverwaltung Oberderdingen
Amthof 13, 75038 Oberderdingen
www.oberderdingen.de

Herausgeber: Stadt Oberderdingen

Redaktion: Behice Demir
Büro des Bürgermeisters

Gestaltung: Titel, Inhaltsverzeichnis, Anzeige, Rückseite
www.projekt-k.de Werbeagentur

Druck: Verlag Schlecht, Mühlacker



Aufstellung des Bebauungsplans „Amthof / Grüne Stadtmitte“

Der Gemeinderat der Stadt Oberderdingen hat am 04.11.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Amthof/Grüne Stadtmitte“ mit Örtlichen Bauvorschriften gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 8 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Geltungsbereich: Das Plangebiet „Amthof/Grüne Stadtmitte“ liegt mitten in Oberderdingen. Es schließt den Amthof, den umliegenden Grünraum mit Gärten und Obstbaumwiesen sowie die angrenzende Brettener Straße ein. Im Norden und Nordwesten begrenzen die Kleingartengrundstücke entlang des Seewegs das Gebiet. Im Westen befinden sich Parkplatzflächen, ebenfalls im Untersuchungsgebiet. Im Süden schließt das Gebiet oberhalb der Wohngebäude an



der Sudetenstraße ab und schließt die Gebäude im Amthof und bis zur Brettener Straße 38 und 33 mit in das Gebiet ein. Im Osten verläuft die Abgrenzung entlang der Brettener Straße mit den angrenzenden Platzbereichen. Im Norden des Gebiets sind weitere Grundstücke mit einer Wohn-Gewerbe-Bebauung an der Brettener Straße sowie einer Vielzahl an Garagen inbegriffen.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Amthof/ Grüne Stadtmitte“ verfolgt die Stadt das Ziel, ein zukunftsfähiges Plangebiet rechtssicher zu entwickeln. Die städtebauliche Erneuerung für das Gebiet „Amthof/ Grüne Stadtmitte“ ist in die Stadtentwicklung der Gesamtstadt integriert.



Die 2019 mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erarbeitete Stadtentwicklung der Gesamtstadt beinhaltet Analysen und Bestandsbewertungen für die gesamte Stadt. Auch das Untersuchungsgebiet „Amthof und grüne Stadtmitte“ wird dabei näher charakterisiert. Diese Konzeption diene als Grundlage für die Erarbeitung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) 2025 für den im Oktober 2025 eingereichten Neuantrag in ein Programm der Städtebauförderung 2026. Um die Stadtmitte von Oberderdingen als kommunikatives, administratives sowie grünes Stadtzentrum zu etablieren und zu stärken und die Kernstadt Oberderdingen im Gesamten funktionsfähig zu erhalten sowie zukunftsfähig zu entwickeln, ist die Umsetzung unterschiedlicher Maßnahmen notwendig und soll durch einen Bebauungsplan gesichert werden. Themenschwerpunkt ist dabei unter anderem die Nutzung und Umgestaltung des schon teilweise öffentlichen Grünraums als Erholungsfläche und Gestaltung zur grünen Stadtmitte unter Beachtung des Erhalts des Amthofs als Gesamtensemble. Zudem soll die vorhandene öffentliche Infrastruktur in der Stadtmitte erhalten und weiterentwickelt werden.

Sanierungsgebiet „Sickingen“ Schlossgartenareal Flehingen



Das Schlossgartenareal in Flehingen ist eines der zentralen Zukunftsprojekte der Stadtentwicklung. Erfreulich ist, dass die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Sickingen“ im Jahr 2025 zusätzliche Fördermittel in Höhe von rund 900.000 Euro aus dem Städtebauförderprogramm erhalten hat. Damit erhöht sich der Förderrahmen insgesamt auf rund 1,5 Millionen Euro und schafft eine wichtige finanzielle Grundlage für die weitere Entwicklung des Areals. Im Fokus der Planungen steht das Schlossgartenareal mit seiner besonderen Lage im alten Sickinger Ortskern. Mit dem Sickinger Wäldchen, dem See, dem Kohlbach, dem historischen Forsthaus und der Schlossgartenhalle verfügt das Gebiet über ein hohes Potenzial als Wohn-, Aufenthalts- und Naherholungs-

raum. Ziel ist es, diesen Bereich langfristig nachhaltig zu entwickeln und für die gesamte Bevölkerung aufzuwerten.

Beteiligung von Gemeinderat und Bürgerschaft:

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Zukunft des Schlossgartenareals befasst. In mehreren Workshops und Klausursitzungen wurden gemeinsam mit dem Planungsbüro Schöffler Stadtplaner Architekten unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten erarbeitet und diskutiert. Ergänzend dazu wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie im Rahmen des „Tags der offenen Tür – 40 Jahre Rathaus im Amthof“ der Bürgerschaft vorgestellt und mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern erörtert. Die Bürgerbeteiligung lieferte dabei wertvolle Hinweise und Anregungen.



Großes Interesse am Entwicklungsprojekt:

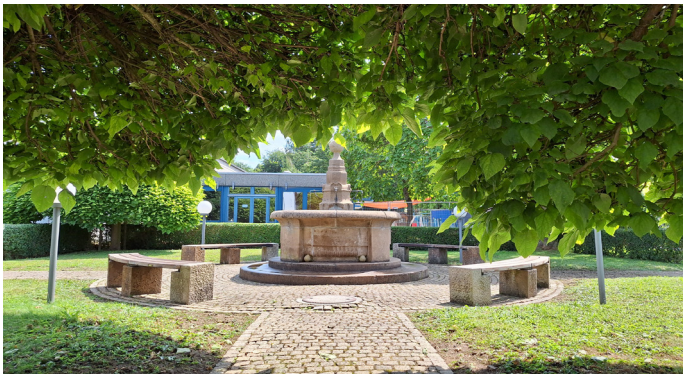
Rückmeldung der Bürgerschaft beim Tag der offenen Tür



Gemeinderat und Planungsbüro Schöffler im Austausch während der Klausurtagung

Variantausgleich und unterschiedliche Prioritäten:

Die Machbarkeitsstudie baut auf dem Gemeindeentwicklungskonzept aus dem Jahr 2019 auf und verfolgt das Ziel, einen neuen Ortsmittelpunkt zu schaffen. Zentrale Bausteine sind der Rückbau der bestehenden Schlossgartenhalle, die städtebauliche Neuordnung des Platzbereichs sowie die Verbindung von Wohnen, Aufenthaltsqualität und ergänzenden Nutzungen. Vorgesehen sind bis zu 24 neue Wohneinheiten mit flexiblen Grundrissen, kombiniert mit kleinteiligen gewerblichen Nutzungen. Gleichzeitig sollen der Kohlbach und seine Uferbereiche ökologisch aufgewertet, der See renaturiert und das Sickinger Wäldchen als naturnahe Erholungsfläche gestärkt werden. Das denkmalgeschützte Forsthaus soll erhalten bleiben und künftig öffentlich genutzt werden, etwa durch eine gastronomische Nutzung. Im Rahmen der Planungen wurden mehrere städtebauliche Varianten entwickelt und bewertet. Diese unterschieden sich insbesondere in der Lage der Gebäude, der Ausrichtung des Einzelhandels, der Gestaltung der Freiräume sowie der Anbindung an See, Wald und Ortskern. Sowohl der Gemeinderat als auch die Bürgerschaft brachten dabei unterschiedliche Prioritäten zum Ausdruck. Während einige eine wohnortnahe Nahversorgung befürworteten, legten andere den Schwerpunkt stärker auf Wohnen, hochwertige Architektur und eine attraktive Freiraumgestaltung. Einigkeit bestand jedoch darin, dass der See, der Wald und der Kohlbach stärker erlebbar gemacht und ökologisch aufgewertet werden sollen.



Die überarbeitete Variante D als Gesamtlösung:

Auf Grundlage der politischen Diskussionen und der Bürgerbeteiligung wurde schließlich eine überarbeitete Variante D entwickelt. Diese verbindet die verschiedenen Anregungen zu einer ausgewogenen Gesamtlösung. Der Einzelhandel wird nicht mehr zentral im Areal angeordnet, sondern auf ein separates Grundstück verlagert. Die Wohnbebauung rückt näher an die Straße, wodurch am See ein großzügiger, zusammenhängender Freiraum entsteht. Neue Terrassen am See und am Kohlbach, ein Wasserspielbereich sowie verbesserte fußläufige Verbindungen erhöhen die Aufenthaltsqualität. Gleichzeitig wird der Wald durch gezielte Maßnahmen ökologisch und gestalterisch aufgewertet.

Variante D



Nächste Schritte und Zeitplan:

Als nächster Schritt sind weitere Beratungen im Gemeinderat vorgesehen, in denen die städtebauliche Zielsetzung konkretisiert wird. Der Rückbau der Schlossgartenhalle ist für das erste Halbjahr 2026 geplant. Ein inzwischen beauftragter Landschaftsarchitekt wird eine Vorentwurfsplanung erarbeiten.

Projektverlauf auf einen Blick:

- 2019: Gemeindeentwicklungskonzept
- 2023–2024: Workshops & Bürgerbeteiligung
- 2025: Machbarkeitsstudie + zusätzliche Fördermittel
- 2026: Rückbau der Schlossgartenhalle



Neujahrsempfang



Das neue Jahr 2025 startete mit dem traditionellen Neujahrsempfang in der Aschingerhalle. Rund 450 Gäste waren am 6. Januar gekommen. Beim Empfang begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki alle Besucher - darunter den Präsidenten des Gemeindetages, Steffen Jäger, als Gastredner sowie zahlreiche Vertreter des Gemeinderates, der Nachbarbürgermeister, der Firmen, Kirchengemeinden und interessierte Bürgerinnen und Bürger. In seiner Ansprache dankte der Präsident des Gemeindetages Baden-Württemberg, Steffen Jäger Bürgermeister Thomas Nowitzki dafür, dass er seit Mai 2011 Kreisverbandsvorsitzender und seit Juli 2023 Vizepräsident des Gemeindetages Baden-Württemberg ist. „Der Beginn eines Jahres ist für viele eng verbunden mit guten Vorsätzen“, sagte Jäger. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von den Musikerinnen und Musikern der Musikvereine Oberderdingen und Flehingen unter der Leitung von Manfred Dörner.

Bundestagswahlen



Am Sonntag, 23. Februar fand die vorgezogene Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Rund 7.400 Wählerinnen und Wähler waren in Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars aufgerufen, ihre Stimme abzugeben und über die Zusammensetzung des Bundestages mitzuentcheiden. Die Erststimme diente der Wahl eines Wahlkreisbewerbers/einer Wahlkreisbewerberin, der/die unser Oberderdingen

und die weiteren Städte und Gemeinden des Wahlkreises 272 Karlsruhe-Land in Berlin vertritt. Die Zweitstimme war die maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien.

Stadt Oberderdingen ehrte Frank Straub zum 80. Geburtstag

Die Stadt Oberderdingen ehrte Bürgermedaillenträger Frank Straub anlässlich seines 80. Geburtstags mit einem festlichen Empfang im Forum / Altes Schulhaus. Straub wurde für sein langjähriges unternehmerisches Wirken bei der BLANCO GmbH und sein außergewöhnliches Engagement für Vereine und Einrichtungen in Oberderdingen gewürdigt. Der Empfang wurde musikalisch von Lalena Katz umrahmt, zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Ehrenamt nahmen teil. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte der Bürgermeister Thomas Nowitzki einen limitierten Bronzeguss der Lichtmess-Skulptur.



Stolpersteine für Familie Bierig im Stadtteil Flehingen gesetzt



In Flehingen wurden sechs Stolpersteine für die jüdische Familie Bierig verlegt. Die Steine erinnern vor dem früheren Wohnhaus der Familie an Peppi Sam, Hedwig, Therese Ach, Heinrich, Arnold und Julius Bierig. Die Initiative geht auf den Gemeinderat Oberderdingen zurück; ergänzt wurde sie durch eine neue Informationstafel zum jüdischen Leben im Ort. Zur Verlegung reisten Nachfahren der Familie aus den USA an. Rabbiner Samuel Vingron sprach ein Gebet, musikalisch begleitet wurde die Zeremonie von Philip und Stefanie Lingenfelder. Bürgermeister Thomas Nowitzki und Stadtarchivar Marco Rödler betonten die Bedeutung des Erinnerns und die Verantwortung für die Zukunft.

Rudi Johs feiert 90. Geburtstag

Anlässlich seines 90. Geburtstags besuchte Bürgermeister Thomas Nowitzki den Jubilar Rudi Johs. Bei seinem Besuch überreichte Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Urkunde des Ministerpräsidenten sowie ein Präsent der Stadt. Rudi Johs ist als langjähriger Inhaber eines Landmaschinenbetriebs bekannt und hat sich über viele Jahre hinweg im Vereinsleben eingebracht. In einem persönlichen Gespräch würdigte der Bürgermeister das bewegte Leben des Jubilars, seine unternehmerische Leistung sowie seinen ehrenamtlichen Einsatz und bedankte sich für dessen langjährige Verbundenheit mit seinem Heimatort.



Kronjuwelenhochzeit für Werner und Charlotte Schitthelm

Einen ganz besonderen Besuch durfte Bürgermeister Thomas Nowitzki absolvieren. Das Ehepaar Werner Schitthelm (geb. 1928) und Charlotte Schitthelm (geb. 1930) aus Oberderdingen feierte das seltene Jubiläum der Kronjuwelenhochzeit. Das Jubelpaar Werner Schitthelm und Charlotte Schitthelm gaben sich bereits im Jahr 1950 das Ja-Wort. Nach Jahren in der früheren DDR zog das Paar 1959 nach Baden-Württemberg, lebte zunächst 11 Jahre in Ludwigsburg und ließ sich schließlich 1970 in Oberderdingen nieder, wo sie ihr eigenes Haus bauten. Neben der Familie, die das Jubiläum mit Freude beging, blickt auch das Ehepaar selbst dankbar auf ihr gemeinsames Leben zurück. Werner Schitthelm hat in den vergangenen Jahrzehnten viele Ereignisse und Veranstaltungen filmisch festgehalten darunter auch für die Stadt Oberderdingen. Das Jubelpaar freute sich über den Besuch des Bürgermeisters. Im Gespräch waren besonders die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Hochzeitsfeier vor 75 Jahren interessant, vor allem im Vergleich zu heutigen Feiern.



Landtagsabgeordneter der CDU Ansgar Mayer zu Gast

MdL (CDU), Ansgar Mayer, Abgeordneter im Landtag von Baden-Württemberg für den Wahlkreis Bretten war nach Oberderdingen gekommen. Beim Gespräch mit Bürgermeister Thomas Nowitzki standen aktuelle Themen wie die Finanzsituation der Städte und Gemeinden, die Projekte der Stadt für das Areal Schlossgarten und Amthof Grüne Stadtmitte im Mittelpunkt. Ziel ist es, durch Vertrauen in die Entscheidungen vor Ort und eine angemessene Finanzausstattung die kommunale Handlungsfähigkeit sicherzustellen.



Landtagskandidatin der SPD Beate Essafi zu Gast



MdL (SPD), Beate Essafi, Kandidatin im Landtag von Baden-Württemberg für den Wahlkreis Bretten war nach Oberderdingen gekommen. Beim Gespräch mit Bürgermeister Thomas Nowitzki standen aktuelle Herausforderungen wie Kommunalfinanzen, Überforderung der Kommunen, Kiga-Gebühren sowie Fragen der Bildungspolitik im Mittelpunkt.

Besuch aus Bad Herrenalb



Gäste aus dem heilklimatischen Kurort Bad Herrenalb besuchten Oberderdingen im Zeichen der fast 1.000-jährigen gemeinsamen Geschichte beider Orte. Nach der Begrüßung im Rathaus durch Bürgermeister Thomas Nowitzki folgte ein historischer Rundgang von den Stadtführerinnen und Stadtführer Markus Deutsch, Frank Zisler, Wolfgang Glöckler und Petra Georg, durch den Amthof. Eine Andacht in der Laurentiuskirche und eine Weinprobe rundeten den Besuch ab.

Rosengarten:

Klaus Strobel verabschiedet



Nach fast 25 Jahren engagierter Arbeit wurde Klaus Strobel von Bürgermeister Thomas Nowitzki im Rosengarten offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Seit 2001 war Klaus Strobel für die Pflege des Rosengartens verantwortlich, der bereits 1993 angelegt wurde. Etwa 800 Rosen in rund 60 verschiedenen Sorten blühen dort jedes Jahr und machen die Anlage zu einem beliebten Ziel für Spaziergängerinnen, Rosenfreunde und Hochzeitspaare. Klaus Strobel kümmerte sich nicht nur um die Blumen, sondern auch um Wege, Bänke und Beete, stets mit großer Sorgfalt und Hingabe. Seine Nachfolge übernimmt Michael Rexer. Bürgermeister Thomas Nowitzki dankt für die Zusage und die Bereitschaft, die Aufgaben im Rosengarten zu übernehmen.

Neuer Ansprechpartner für den Rosengarten



Den Rosengarten in Oberderdingen gibt es seit vielen Jahren in direkter Nachbarschaft zum FilpleBad und dem öffentlichen Wohnmobilstellplatz der Stadt. Die Verantwortung für die Pflege und Betreuung der vom Rosenzüchter Karl Hetzel seinerzeit konzipierten Anlage hat wieder ein Oberderdinger Mitbürger übernommen. Michael Rexer ist gebürtiger Oberderdinger, im „Unterdorf“ aufgewachsen und im historischen Ortskern zu Hause. Er kümmert sich ab sofort um den Rosengarten und ist auch der Ansprechpartner. Etwa 800 Rosen in rund 60 verschiedenen Sorten blühen dort jedes Jahr und machen die Anlage zu einem beliebten Ziel für Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Besucher aus dem Haus Edelberg, Rosenfreunde und Hochzeitspaare.

Oberderdingen mit dem European Energy Award ausgezeichnet

Die Stadt Oberderdingen wurde in Freiburg offiziell mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Damit gehört Oberderdingen zu 35 Klimaschutz-Kommunen in Baden-Württemberg, die für ihr Engagement geehrt wurden. Besonders hervorgehoben wurde Oberderdingen als „Sanierungskommune“, da die Stadt seit Jahrzehnten Bürgerinnen und Bürger bei der energetischen Modernisierung ihrer Gebäude unterstützt. Bei der Preisverleihung wurde die Stadt Oberderdingen durch die stellvertretende Bürgermeisterin Brigitte Harms-Janssen, Amtsleiterin des Bauamts Jutta Rieckert und Alexander Link vom Bauamt vertreten.



Ehrenpatenschaft für das siebte Kind

Bürgermeister Thomas Nowitzki besuchte die Familie Ostrowski in Stadtteil Flehingen, um zur Geburt ihres siebten Kindes Nathanael Traugott Georg Ostrowski zu gratulieren. Er ist das siebte Kind der Familie Ostrowski und damit erfüllt er die Voraussetzung für die Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten. Der Bundespräsident übernahm die Ehrenpatenschaft. Neben der offiziellen Patenschaftsurkunde und einem Geldgeschenk des Bundespräsidenten überreichte Bürgermeister Thomas Nowitzki ein Geschenk der Stadt.



Bürgerstiftung fördert das Projekt „body’n brain“ an der Strombergschule Oberderdingen

Die Bürgerstiftung Oberderdingen fördert das Kursangebot „body’n brain“ an der Strombergschule mit 2.250 Euro. Der Kurs, initiiert vom Förderverein der Schule, unterstützt Kinder dabei, schulische und soziale Kompetenzen spielerisch zu stärken. Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender Thomas Nowitzki überreichte an die zweite Vorsitzende des Vereins „Freunde und Förderer der Strombergschule“ Jessica Nock-Kern sowie dem stellvertretenden Schulleiter Rainer Stump symbolisch einen Scheck. Bei der Übergabe waren außerdem Stiftungsrätin Franziska Kerpe, die Amtsleiterin im Büro des Bürgermeisters, Jessica Krimmel, sowie Johannes Hoffmann, Kassier des Fördervereins anwesend. Langfristig sollen weitere Kursgruppen angeboten werden, um möglichst viele Schülerinnen und Schüler von dem Konzept profitieren zu lassen.



Korksammelwettbewerb 2025



Die Stadt Oberderdingen hat sich erneut an diesem Wettbewerb beteiligt und eine Annahmestelle eingerichtet. Zusammen sammelten sie 223 Kilogramm Flaschenkorken. In diesem Jahr belegte die Heinrich-Blanc-Schule Großvillars den 1. Platz. Sie sammelten insgesamt 166 Kilogramm Korken. Auf dem 2. Platz landete die Samuel-Friedrich-Sauter-Grundschule Flehingen mit einer Korkmenge von 19 Kilogramm. Den 3. Platz belegte mit 11 Kilogramm Flaschenkorken der Kindergarten „Kleine Entdecker“ im Stadtteil Flehingen.

Ehrung langjähriger Mitarbeiter der Stadt

Im Rahmen der diesjährigen Winterfeier der Stadt Oberderdingen in der „Neue Schlossgartenhalle“ hat Bürgermeister Thomas Nowitzki Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt. Er bedankte sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit.



Für ihr 10-jähriges Beschäftigungsverhältnis: Petra Söhling (Kiga am Lindenplatz), Yvonne Wolß (Rathaus-Team)

Für ihr 15-jähriges Beschäftigungsverhältnis: Melanie Manuß (Rathaus-Team)

Für ihr 20-jähriges Beschäftigungsverhältnis: Vera Stolz (Stadtinformation)

Für ihr 25-jähriges Beschäftigungsverhältnis: Waltraud Silber (Feuerwehrhaus GV)

Für ihr 30-jähriges Beschäftigungsverhältnis: Wolfgang Hees (Wertstoffhof)

Für ihr 35-jähriges Beschäftigungsverhältnis: Melanie Held (Rathaus-Team) sowie für sein 40-jähriges Beschäftigungsverhältnis: Thomas Barta (Bauhof)

Neueinstellungen



Büro des Bürgermeisters:

Seit Anfang März verstärkt **Jessica Krimmel** das Rathaus-Team im Büro des Bürgermeisters. Seit März 2025 leitet Jessica Krimmel nun das Büro des Bürgermeisters. In ihrer Funktion als Amtsleiterin ist sie zugleich für Personalangelegenheiten sowie organisatorische Aufgaben der Verwaltung verantwortlich. **Behice Demir** begann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im September 2022 bei der Stadt Oberderdingen. Mitte Februar 2025 bestand sie ihre Abschlussprüfung an der Verwaltungsschule Karlsruhe mit einem hervorragenden Ergebnis. Seit Mitte Januar 2025 ist sie als Referentin des Bürgermeisters tätig und übernimmt die Verantwortung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Betreuung der Social-Media-Kanäle der Stadt.

Bürgeramt:

Zahide Manav begann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ebenfalls im September 2022 bei der Stadt Oberderdingen. Seit Mitte Januar arbeitet sie im Bürgerbüro der Stadt Oberderdingen. Zu ihren Aufgaben gehören die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen, die An-, Um- und Abmeldung von Wohnsitzen, die Aufnahme von Verlustanzeigen sowie die Beantragung von polizeilichen Führungszeugnissen. Seit Anfang März bereichert **Laura Zang** das Team des Bürgeramts als stellvertretende Bürgeramtsleiterin und verantwortet die Bereiche Ordnungsamt, Katastrophenschutz, Digitalisierung, Gesundheitswesen, Soziales sowie Jugendschutz.

Bauamt:

Seit April gehört **Shiraz Brouki**, der in den vergangenen fünf Jahren als Statiker gearbeitet hat, zum Team des Bauamts der Stadt Oberderdingen. Er ist für das Gebäudemanagement zuständig, sorgt für die Instandhaltung und Weiterentwicklung der städtischen Liegenschaften und begleitet Bauprojekte von der Planung bis zur Umsetzung. Darüber hinaus ist er im Bereich Tiefbau tätig.

Dennis Hörn übernimmt stellvertretende Bauhofsleitung

Dennis Hörn, Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Oberderdingen, hat erfolgreich die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk abgeschlossen. Mit dem bestandenen Meistertitel übernimmt Dennis Hörn nun auch offiziell die Position des stellvertretenden Bauhofleiters.



Natalie Ippich verabschiedet

Nach über 17 Jahren im Dienst der Stadtverwaltung wurde Natalie Ippich verabschiedet. Die engagierte Verwaltungsfachangestellte verlässt die Verwaltung auf eigenen Wunsch, um künftig im Familienbetrieb der Schreinerei Ippich im Stadtteil Flehingen mitzuwirken.



Wechsel im Gemeinderat: Jannis Burr rückt nach

Nach mehr als zehn Jahren engagierter Arbeit schied Wolfgang Weigel zum 30. Juni 2025 aus dem Oberderdinger Gemeinderat aus. Bürgermeister Thomas Nowitzki dankte ihm für sein langjähriges und verdienstvolles Engagement. In seiner Mitteilung an die Geschäftsstelle des Gemeinderats vom 23. Mai 2025 hat Wolfgang Weigel um die Zustimmung des Gemeinderats zum vorzeitigen Ausscheiden aus dem Gremium gebeten. Der Gemeinderat stellte in seiner Sitzung fest, dass ein „wichtiger Grund“ im Sinne des § 16 Abs. 1 Ziff. 3 der Gemeindeordnung (GemO) vorliegt. Für die CDU-Fraktion übernimmt nun Herr Jannis Burr den Sitz von Herrn Weigel. Herr Burr erklärte gegenüber der Geschäftsstelle des



Gemeinderats am 26. Juni 2025 schriftlich, dass er das Amt annimmt und bei ihm keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen. Nach erfolgter Prüfung stellte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.07.2025 formell fest, dass bei Herr Burr keine Hinderungsgründe vorliegen und er in den Gemeinderat nachrückt.

Vanessa Stupp übernimmt Stelle im Bauamt

Die Stadtverwaltung Oberderdingen freute sich über die Rückkehr von Vanessa Stupp (geb. Jirovy) aus der Elternzeit, die ab August 2025 das Team im Bauamt als Assistentin des stellvertretenden Bauamtsleiters verstärken wird.



Neue Auszubildende begrüßt

Zum Ausbildungsbeginn Anfang September starteten die neuen Auszubildenden der Stadt Oberderdingen mit Einführungstagen am 1. und 2. September 2025. Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm sich Zeit für die neuen Auszubildenden. Im Rathaus Oberderdingen hieß er sie gemeinsam mit Amtsleiterin Jessica Krimmel offiziell willkommen: Luna Hase (Verwaltungsfachangestellte), Hanna Grill (Verwaltungsfachangestellte), Phillip Röth (Praktikant im gehobenen Dienst), Julianne Debel (Praktikantin im gehobenen Dienst), Olena Demysh (Ausbildung zur Erzieherin im der Kita IdeenReich), Georgios Nalpantidis, (Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten in der Kiga Kleine Entdecker), Aldar Mussa (Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten im Kiga Strombergigel) und Julia Wilk (Direkteinstieg Kita als Sozialpädagogische Assistentin im Kiga Strombergigel).

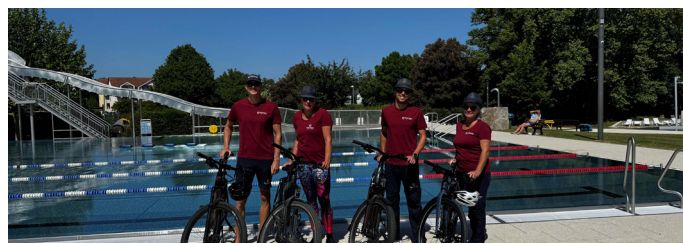


Verwaltungspraktikantin Mareike Huth verabschiedet

Bürgermeister Thomas Nowitzki verabschiedete Mareike Huth, die ihr Praxisphase für den gehobenen Verwaltungsdienst von Juni bis August 2025 bei der Stadt Oberderdingen absolvierte. Bei der Stadt Oberderdingen war Mareike Huth im Bereich „Kommunalpolitik – Führung im öffentlichen Sektor“ tätig.



Dienstrad-Leasing für Mitarbeitende



Seit Januar 2025 bietet die Stadt Oberderdingen ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit, ein Fahrrad oder E-Bike im Rahmen eines Dienstrad-Leasings zu nutzen. Damit wird ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und moderner Arbeitswelt gegangen. Das Angebot wurde bereits aktiv genutzt, besonders in den städtischen Bädern.

Übergabe eines Blechreliefs zu Franz von Sickingen an die Stadt

Der Heilbronner Bürger Walter Hirschmann übergab an Bürgermeister Thomas Nowitzki im Beisein von Stadtarchivar Marco Rödler ein besonderes Fundstück: ein Blechrelief mit dem Porträt von Franz von Sickingen. Franz von Sickingen (1481-1523) war eine prägende Figur innerhalb der Reformationszeit. Walter Hirschmann entdeckte das Relief in einem Trödeladen in Nürnberg.



Verkaufsoffener Sonntag in Oberderdingen

Der verkaufsoffene Sonntag sowie der Kerwemarkt in Oberderdingen waren ein voller Erfolg. Die Brettener Straße, Sternenfelder Straße, Flehinger Straße sowie der Einmündungsbereich der Rote-Tor-Straße haben sich am verkaufsoffenen Sonntag zur Fußgängerzone verwandelt. Geöffnete inhabergeführte Ladengeschäfte, Ausstellungen sowie Mitmachaktionen für die ganze Familie haben unzählige Besucher nach Oberderdingen gelockt. Beim Kerwemarkt haben rund 33 Marktbesucher ihre Dienstleistungen und Produkte auf der Brettener Straße und im historischen Amthof präsentiert.



Stadt Oberderdingen testete für das Land die Aufenthaltsqualität auf dem Heinfelder Platz



Von Juni bis September 2025 verwandelte sich der Heinfelder Platz durch eine neue Möblierung in einen beliebten Treffpunkt. Sitzmodule, eine Liegeoase und ein Sandkasten luden Jung und Alt zum Verweilen ein. Die Aktion war Teil des Landesprojekts „Temporäre Umgestaltung von Ortsmitte“, das die Stadt Oberderdingen als Modellkommune erprobte. Ziel war es, die Aufenthaltsqualität zu steigern und neue Nutzungsmöglichkeiten öffentlicher Räume zu testen. Pflege und Unterhaltung übernahm der städtische Bauhof, während die Möblierung vom Verkehrsministerium zur Verfügung gestellt wurde.

Girls & Boys Day im städtischen Bauamt



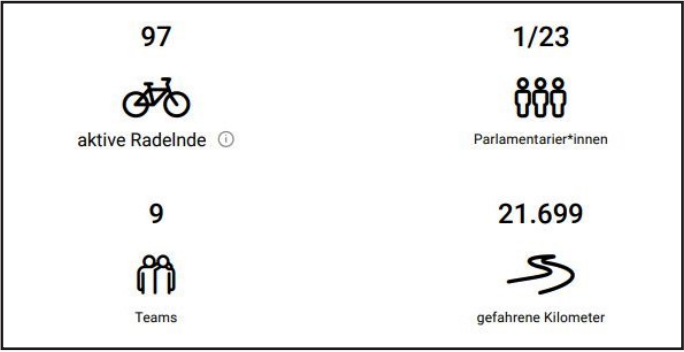
Am diesjährigen Girls und Boy Day erhielten zwei Schüler die Möglichkeit, einen spannenden und praxisnahen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des städtischen Bauamts zu gewinnen. Sie besuchten verschiedene Baustellen in Oberderdingen und den Ortsteilen, nahmen an Besprechungen mit Architekten und Handwerkern teil und konnten die Vielfalt kommunaler Bauprojekte hautnah erleben. Den Abschluss des ereignisreichen Tages bildete ein gemeinsames Vesper im Bauamt, bei dem sich die Jugendlichen mit den Mitarbeitenden über ihre Erlebnisse austauschen konnten.

Frühjahrsputz in und um Oberderdingen



Traditionell fand im Frühjahr zum 21. Mal die diesjährige Flurputzaktion statt. Rund 300 Ehrenamtliche, darunter Schülerinnen und Schüler der Strombergschule Oberderdingen, der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen, der Heinrich-Blanc-Schule Großvillars, der Paula-Fürst-Schule, Kinder des Waldkindergartens sowie angemeldete Privatpersonen, machten sich auf den Weg, sowohl den historischen Stadtkern von Oberderdingen, die Stadtteile Flehingen und Großvillars als auch die Landschaft vom Müll zu befreien. Insgesamt wurden rund 10 m³ Müll gesammelt. Bereits beim Sammeln wurde der Abfall nach Papier, Kunststoff und Glas sowie Restmüll in verschiedenfarbigen Säcken getrennt gesammelt. Auf diesem Weg waren die Schülerinnen und Schüler nicht nur mit dem Einsammeln beschäftigt, sondern konnten gleichzeitig nochmals für die Themen Mülltrennung und Müllverwertung sensibilisiert werden.

Stadtradeln 2025



Zum wiederholten Mal nahm die Stadt Oberderdingen in diesem Jahr beim Stadtradeln teil. Ziel war es in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad zu fahren und Kilometer zu sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Insgesamt nahmen für die Stadt Oberderdingen 113 Personen (2024: 106, 2023: 68 Personen) teil. Diese fuhren bei 1609 Fahrten (2024: 1.491, 2023: 965 Fahrten) zusammen 21.699,3 km, (2024: 19.213,2 Kilometer, 2023: 11.453,1 Kilometer) mit dem Rad. Durch die Teilnahme der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer konnten 3558,6852 Kilogramm Co2 (2024: 3189,4 Kilogramm, 2023: 1.855,4 Kilogramm Co2) eingespart werden.

Sehr gute Wasserwerte in der Badesaison 2024

Sehr gute Wasserwerte – das hat die Stadt zum vierten Mal von der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfNB) zertifiziert bekommen. Mit diesem Zertifikat bescheinigt die DGfNB der Stadt für die Saison 2024 mit einem Gesamtindex von 1,3 eine sehr gute Wasserqualität im NaturErlebnisBad Flehingen. Dies spiegelt auch die sehr guten Wasserwerte der vergangenen Jahre 2023 mit 1,2, 2022 mit 1,1, 2021 mit 1,1, 2020 mit 1,3 und 2019 mit 1,4 wider. Das Gütesiegel ermöglicht einen saison- und bäderübergreifenden Vergleich der Wasserqualität und liefert den Badegästen und den verantwortlichen Behörden einen vertrauenswürdigen Nachweis für die Einhaltung der Badewasserqualität.

ZERTIFIKAT

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

Das Naturerlebnisbad Flehingen hat am Qualitätsmanagement nach den aktuell gültigen Richtlinien für Schwimm- und Badestrichanlagen teilgenommen und die Anforderungen des IQ^N (Index für die Qualität von Naturfreibädern) erfüllt.

Dem Naturerlebnisbad Flehingen wird eine **sehr gute Wasserqualität** in der Saison 2024 bescheinigt.

Beckenwasser	
Physikalische Parameter	1,0
Chemische Parameter	1,0
Biologische Parameter	1,3
Hygienische Parameter	2,0
Gesamtindex	1,3

1,0 – sehr gut 2,0 – gut 3,0 – mäßig 4,0 – schlecht

Weitere Informationen zur Qualitätsanalyse sind im Bad oder bei der örtlichen Verwaltung erhältlich.

Hamburg, 28. Februar 2025

Dirk Walter
Präsident der DGfNB

Thomas Kippels-Orloff
1. Vizepräsident der DGfNB

Derdinger Lifeguards holen den 2. Platz beim Firmen-Cup von „Bretten schwimmt 1504“

Mit großem sportlichem Einsatz und Teamgeist überzeugte unser Bäder-Team „Derdinger Lifeguard“ beim diesjährigen 24-Stunden-Schwimmevent „Bretten schwimmt 1504“ und holte sich einen starken 2. Platz im Firmen-Cup! Vom 31. Mai, 14:00 Uhr bis zum 1. Juni, 15:04 Uhr galt es im Brettener Schwimmbad möglichst viele Meter zu schwimmen, auch durch die Nacht hindurch. Jede und jeder schwamm, so viel sie oder er wollte, die Teamwertung erfolgte auf Basis der durchschnittlich geschwommenen Strecke pro Teammitglied. Unser Team bestand aus fünf engagierten Schwimmerinnen und Schwimmern: Mirjam Leichsnering (20.000 m), Hermann Dombrowski (10.000 m), Lukas Rost (7.500 m), Jari Schwarz (5.600 m), Manuel Günther (4.550 m). Gemeinsam erreichte das Team eine durchschnittliche Schwimmleistung von 9.530 Metern pro Person und setzte sich damit souverän gegen viele andere Mannschaften durch. Den ersten Platz belegte das Team „Die nasse Leberwürscht“ mit 41 Teilnehmenden und einer Durchschnittsstrecke von 19.063 Metern, der dritte Platz ging an das Team „Blanc und Fischer Sport-Aktiv“ (6.270 m im Schnitt).



Neue Pächter in den Freibädern

Im Jahr 2025 konnten für beide Freibäder in Oberderdingen neue engagierte Pächter gewonnen werden. Im NaturErlebnisBad Flehingen übernahm Vito Lamola zum 1. Mai den Kiosk. Wenige Tage später, am 10. Mai, startete die Familie Chipcea im FilpleBad Oberderdingen mit ihrem Angebot.



Weinlese im Gemeinderatsweinberg



Am Samstag trafen sich Stadträte/-innen sowie Alt-Stadt-/Gemeinderäte im Gemeinderats-Weinberg am Derdinger Horn zur Weinlese 2025. Bei herrlichem Sonnenschein und bester Laune ernteten sie den 800 Quadratmeter großen Weinberg ab. Bürgermeister Thomas Nowitzki war mit einer Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen, insbesondere Mitgliedern der Abteilung Großvillars, in der italienischen Partnergemeinde Villar Perosa und konnte so leider nicht dabei sein. Das gesamte Jahr über kümmern sich Altstadtrat Armin Schäufele und Stadtrat Oskar Combe um den Gemeinderats-Weinberg. Desweiteren waren über das Jahr am Helfen; SR Michael Blankenhorn, Alt-Gemeinderat Hans Meffle, Helmuth Harms-Jansen, SR Siegbert Kögel, SR Julian Breitschwert, AltSR Hardy Stoll, SRin Elena Nowitzki. Die Weinbergeinsätze werden immer im Gremium bekanntgegeben, so dass alle Ratsmitglieder unterstützen können. Seit vielen Jahren wird der Gemeinderatswein ausgebaut und beim früheren Ortsvorsteher des Stadtteils Großvillars, Frieder Zerrer, abgegeben. Es wird in diesem Jahr wieder Roséwein geben. Die Ernte 2025 fiel durchschnittlich aus; die Kirschessigfliege hatte sich auch im Gemeinderatsweinberg breit gemacht.

Gemeinderat vor Ort: Baustellenbesichtigung



Traditionell hat die Stadt Oberderdingen auch in diesem Jahr nach der Sommerpause die Mitglieder des Gemeinderates zur Besichtigung der laufenden Baumaßnahmen eingeladen.

Vor Beginn der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt haben Bürgermeister Thomas Nowitzki, die Amtsleiter und die Stadträtinnen und Stadträte mit dem MTW der Freiwilligen Feuerwehr die Besichtigungsorte erreicht. Bürgermeister Thomas Nowitzki informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die aktuellen Sachstände der laufenden Baustellen in der Stadt.



Kommunalpolitischer Seniorenachmittag



Traditionell besuchte Bürgermeister Thomas Nowitzki auch in diesem Jahr wieder die Seniorinnen und Senioren des Seniorenkreises zum kommunalpolitischen Seniorenachmittag im DRK-Haus Oberderdingen. Rund 50 Mitbürgerinnen und Mitbürger waren gekommen. Nach ersten geselligen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki die Seniorinnen und Senioren. Anhand einer PowerPoint-Präsentation, die noch einmal mit Bildern und Zahlen seinen Vortrag unterstützten, berichtete der Rathauschef Aktuelles aus dem Rathaus. Dazu gehörten unter anderem die Bevölkerungsentwicklung in Oberderdingen, der erfolgreiche Tag der offenen Tür im Rathaus sowie die Fortschritte bei laufenden Projekten wie der Sanierung des denkmalgeschützten Fachwerkensembles Hauptstraße 35 mit neuen Wohnungen und einer Kita sowie der Erweiterung der Güterhalle in Flehingen für zwei Kindergartengruppen. Nach seinem Vortrag konnten die Seniorinnen und Senioren Bürgermeister Thomas Nowitzki Fragen stellen. Zum Abschluss gab es heiße Würste und Getränke. Die Bewirtung beim Seniorenachmittag übernahm das Team rund um Hardy Stoll und Iris Krimmel vom Seniorenkreis Oberderdingen, die dafür sorgten, dass es an nichts fehlte.

ADAC Radservice-Station auf dem Weinplateau in Oberderdingen eröffnet

Die Stadt Oberderdingen freut sich über eine neue Serviceeinrichtung für Radfahrende: Auf dem Weinplateau am Deringer Horn wurde am Dienstag feierlich die neue ADAC Radservice-Station eröffnet. Die auffällig gelbe Säule bietet mit ihrer Ausstattung aus Werkzeugen, Luftpumpe und Aufhängevorrichtung praktische Hilfe bei kleineren Pannen und das rund um die Uhr, kostenlos und für alle. Die Station befindet sich in unmittelbarer Nähe zum RadNETZ BW und ergänzt die bestehende Infrastruktur an einem der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Die Initiative für den Standort ging direkt von der Stadt Oberderdingen aus, die damit ihr Engagement für nachhaltige Mobilität und fahrradfreundliche Angebote weiter ausbaut.



Zur offiziellen Eröffnung begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki gemeinsam mit Tanja Conrad, Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik beim ADAC Nordbaden e. V., sowie Jan Bühn, Mobilitätsmanager des ADAC Nordbaden, die neue Station als wertvolle Ergänzung für Bürgerinnen, Bürger und Gäste.



Wiedereröffnung des Kaffeehauses Aschinger

Mit großer Freude und spürbarer Aufbruchsstimmung feierte die Stadt Oberderdingen gemeinsam mit zahlreichen Gästen die Wiedereröffnung des Kaffeehauses Aschinger.



Nach einer mehrmonatigen Pause erstrahlt das beliebte Café im Herzen des Ortes nun. Bürgermeister Thomas Nowitzki konnte als Gastgeber rund 60 Gäste, darunter Landtagsabgeordnete Andrea Schwarz, Stadträtinnen und Stadträte, Vertreter der Kommunalbau GmbH, Kämmerer Dieter Motzer sowie weitere Gäste begrüßen. Mit einem Zitat von Oscar Wilde setzte er einen inspirierenden Auftakt: „Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“ Im Anschluss waren alle Gäste zu einem Stehempfang mit kleinen Köstlichkeiten und interessanten Gesprächen eingeladen.

Traditioneller Kerwebegang nach Großvillars

Bürgermeister Thomas Nowitzki startete gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates zu Vor-Ort-Besichtigungen anlässlich der Kirchweih/Kerwe in Großvillars am Kerwemontag. Vom Treffpunkt im Amthof ging es mit dem MTW der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen für die Teilnehmer von Oberderdingen nach Flehingen und Großvillars. Die Teilnehmer besichtigten aktuelle Baumaßnahmen der Stadt und der Kommunalbau GmbH. Dabei erhielten sie sowohl

vom Schultes, als auch von Fachplanern Informationen zu den einzelnen Projekten.



Bürgermeister Thomas Nowitzki folgt der Einladung ins neu renovierte Geschäft Keilbach

Bürgermeister Thomas Nowitzki folgte der Einladung der Firma Keilbach in Oberderdingen und besuchte das neu renovierte Fachgeschäft in der Stadtmitte, um sich einen persönlichen Eindruck von den Modernisierungen und dem erweiterten Angebot zu verschaffen. Besonders im Fokus stand die neue Kooperation mit der Stadt: Ab sofort sind einzigartige Merchandising von Oberderdingen, Flehingen und Großvillars erhältlich. Eine attraktive Auswahl regionaler Geschenk- und Erinnerungsartikel an die Heimat- für sich selbst oder zum Verschenken.



Dambedeis für Seniorenwohnheime in Oberderdingen, Sulzfeld und Kürnbach

Bürgermeister Thomas Nowitzki hat am Nikolaustag dem Haus Edelberg Senioren-Zentrum Oberderdingen, dem Alten- und Pflegeheim Villa am Weinberg in Kürnbach sowie im Pflegeheim Auf der Gänsweide in Sulzfeld Dambedeis vom Lions Club Bretten-Stromberg überbracht. Die 360 Dambedeis, die der Schultes als Mitglied der Lions verteilte, hatte die Bäckerei Weigel für Oberderdingen und Kürnbach und die Bäckerei Fink für Sulzfeld gebacken.



Bürgermeister besucht Weihnachtsfeier des Seniorenkreises Oberderdingen

Traditionell besuchte Bürgermeister Thomas Nowitzki wieder die Seniorinnen und Senioren aus Oberderdingen, Flehingen und Großvillars zur Weihnachtsfeier des Seniorenkreises im DRK-Haus Oberderdingen. Rund 60 Mitbürgerinnen und Mitbürger waren zu der vom Seniorenkreis Oberderdingen organisierten Weihnachtsfeier gekommen. Der Stubenchor Sulzfeld unter der Leitung von Willi Mannuß hat die Weihnachtsfeier musikalisch begleitet. Nach ersten geselligen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki die Seniorinnen und Senioren und freute sich darüber, dass er in diesem Jahr bei der Weihnachtsfeier des Seniorenkreises dabei sein kann. Er blickte bei seiner Ansprache auf die letzten Wochen zurück, sprach über den Weihnachtsmarkt und ging auf einige Neuerungen ein. Mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2025 ging der Schultes auf wichtige Ereignisse ein. Die Bewirtung beim Seniorennachmittag übernahm das Team rund um Hardy Stoll, Iris Krimmel und Herbert Schmid sowie Helferinnen und Helfer. Unterstützt wurden sie von ehrenamtlich Engagierten Renate Hupbauer, Tanja Würtz, Jessica Nock-Kern, Martina Heugel vom Seniorenkreis Oberderdingen, die dafür sorgten, dass es an nichts fehlte.



Spatenstich für Glasfaserausbau im Bereich Kirchberg



Mit dem symbolischen ersten Spatenstich haben am 29. April 2025 im Bereich Kirchberg in Oberderdingen die Bauarbeiten für den geförderten Glasfaserausbau offiziell begonnen. Damit startet ein zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt, das Oberderdingen, Großvillars und Flehingen in den kommenden Jahren an das Hochgeschwindigkeitsnetz der Zukunft anschließen soll. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte in seiner Ansprache zahlreiche Gäste, darunter Herr Ragnar Watteroth, kaufmännischer Geschäftsführer der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK), Frau Saskia Schnell vom Landratsamt Karlsruhe (Koordination Breitband), die Stadträtinnen und Stadträte, Amtsleiterinnen und Amtsleiter der Stadtverwaltung, das Rathaus-Team sowie viele interessierte Anwohnerinnen und Anwohner. Ein besonderer Dank galt Petra Steinmetz als Breitbandbeauftragte der Stadtverwaltung für ihre engagierte Unterstützung in der Vorbereitung des Projekts. Ebenfalls anwesend waren der Bürgermeister von Kürnbach, Moritz Baumann sowie Stefan Schneider von der ausführenden Baufirma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG. In seiner Rede unterstrich Bürgermeister Nowitzki die Bedeutung staatlicher Unterstützung bei Infrastrukturvorhaben: „Wo es wirtschaftlich nicht ausreicht, hilft der Staat – so ist es auch bei der Glasfaserinfrastruktur. Ohne die Unterstützung von Bund und Land wäre dieses Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen.“ Die Gesamtkosten für den Glasfaserausbau in Oberderdingen, Großvillars und Flehingen belaufen sich auf rund 7 Millionen Euro. Rund 90 % davon werden durch Fördermittel von Bund und Land getragen. Den verbleibenden Anteil von etwa 10 % in Höhe von rund 700.000 € übernimmt die Stadt Oberderdingen. Ziel des Projekts ist es, bis 2027/2028 eine flächendeckende Versorgung mit leistungsfähiger Glasfaserinfrastruktur in Oberderdingen und den Stadtteilen zu realisieren.



Wohnmobilstellplatz „Hinter dem Hof“ erneuert

Die Bauarbeiten am Wohnmobilstellplatz „Hinter dem Hof“ in Oberderdingen sind erfolgreich abgeschlossen. Die Zufahrt wurde mit Pflastersteinen befestigt. Der städtische Bauhof hat die Arbeiten termingerecht vor den Pfingstferien abgeschlossen. Der Stellplatz ist gut auffahrbar und liegt mitten im Grünen. Der Ortskern von Oberderdingen mit dem Amthof ist in 5min zu Fuß zu erreichen. Im Ortszentrum findet sich ein vielfältiges gastronomisches Angebot und alle Dinge des täglichen Bedarfs. Angrenzend an den Wohnmobilstellplatz gibt es einen Einkaufsmarkt. Das FilpleBad, Spielplatz und Skateranlage sowie Rad- und Wanderwege sind direkt vor Ort. In direkter Nachbarschaft befindet sich der kleine, aber attraktive Rosengarten. Der ÖPNV-Anschluss liegt nur wenige Gehminuten entfernt. Die Stellplatzgebühr beträgt pro Nacht nur 10 Euro und wird über einen Parkscheinautomaten entrichtet. Neben einer Entsorgungsstation können die Benutzer über Automaten Strom (1 Euro/kWh) und Frischwasser (1 Euro/100 Liter) für ihre Wohnmobile beziehen. Die Stellplätze erzielten von 2023 bis 2025 insgesamt 17.703,69 EUR an Brutto-Einnahmen, bestehend aus 5.285,00 EUR im Jahr 2023, 7.153,69 EUR im Jahr 2024 und 5.265,00 EUR im Jahr 2025.

Stadt Oberderdingen und Netze BW unterzeichnen Stromkonzessionsvertrag für weitere 20 Jahre



Anfang Juli wurde im Rathaus Oberderdingen der neue Stromkonzessionsvertrag zwischen der Stadt und der Netze BW GmbH unterzeichnet. Bürgermeister Thomas Nowitzki und Kämmerer Dieter Motzer begrüßten dazu die Vertreter der Netze BW zur offiziellen Unterzeichnung. Gemeinsam mit Daniel Jundt unterzeichnete Bürgermeister Thomas Nowitzki den Vertrag, der am 1. Januar 2026 in Kraft tritt und über eine Laufzeit von 20 Jahren das Stromnetz der gesamten Stadt regelt. Der Oberderdinger Gemeinderat hatte der Fortsetzung der bewährten Partnerschaft mit der Netze BW bereits am 22. Oktober 2024 einstimmig zugestimmt. „Wir blicken auf zwei Jahrzehnte einer verlässlichen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Netze BW zurück und freuen uns, diese auch in den kommenden Jahren fortzusetzen“, so Bürgermeister Thomas Nowitzki weiter. Mit dem Konzessionsvertrag wird der Netze BW das Recht eingeräumt öffentliche Verkehrswege und Flächen in Oberderdingen für den Bau und Betrieb von Stromleitungen zu nutzen. Im Gegenzug erhält die Stadt eine gesetzlich geregelte Konzessionsabgabe, die sich nach der gelieferten Energiemenge bemisst. In den Jahren 2020 – 2022 hat die Stadt jedes Jahr rund 300.000 Euro erhalten. Auch von Seiten der Netze BW wurde die Vertragsunterzeichnung mit großem Vertrauen in die Zusammenarbeit begleitet: „Wir freuen uns, dass die Stadt Oberderdingen uns erneut das Vertrauen ausgesprochen und sich für eine Fortführung der bewährten Partnerschaft entschieden hat“, sagte Daniel Jundt. Der neue Vertrag tritt nahtlos nach Auslaufen des bisherigen Konzessionsvertrags in Kraft und sichert die Energieversorgung in der Stadt langfristig ab.

Übergabe 9. BA im interkommunalen Industriegebiet Kreuzgarten



Mit der offiziellen Übergabe des neunten Bauabschnitts wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des interkommunalen Industriegebiets Oberderdingen (Kreuzgarten) erreicht. Nach rund neunmonatiger Bauzeit sind die Erschließungsarbeiten auf der rund 6,38 Hektar großen Fläche abgeschlossen. Nun stehen 16 neue und attraktive

Gewerbegrundstücke für ortsansässige und regionale Betriebe zur Verfügung. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte zur offiziellen Einweihung zahlreiche Gäste, darunter die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der an der Wirtschaftsförderung beteiligten Gemeinden Simon Bolg (Sulzfeld), Moritz Baumann (Kürnbach) und Cathrin Wöhrle (Zaisenhausen), Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Firmen sowie Stadträtinnen und Stadträte. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Sparkasse Kraichgau, der Töniges GmbH, des Ingenieurbüros Nohe + Vogel und der Baufirma Wolff & Müller GmbH waren dabei.

Richtfest Güterhalle



Zum Richtfest hatte Bürgermeister Thomas Nowitzki rund 40 Gäste, darunter Vertreter der beteiligten Firmen, Planer, Mitglieder des Gemeinderates, der Verwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Seit Oktober 2024 wird die Flehinger Güterhalle zu einem Kindergarten für zwei Ü3-Gruppen umgebaut. Die Kosten belaufen sich auf 2,3 Millionen Euro und werden im Rahmen der Städtebauförderprogramms von Land und Bund für das Sanierungsgebiet „Sickingen“ mit 1,1 Millionen Euro gefördert. Im Anschluss konnten die Anwesenden beim Richtfest aus den Reihen der beauftragten Unternehmen und des Gemeinderates die Güterhalle noch besichtigen.



Richtfest in der Hauptstraße 35



In der Hauptstraße 35 entsteht in Bauherrengemeinschaft zwischen der Stadt und Kommunalbau GmbH ein Neubau mit sechs Wohnungen sowie einer Kindertagesstätte mit zwei Krippengruppen. Zum Richtfest hatte Bürgermeister Thomas Nowitzki rund 40 Gäste eingeladen darunter Vertreter der beteiligten Firmen, Planer, Mitglieder des Gemeinderates, der Verwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 4,2 Mio. Euro. Davon entfallen etwa 2,8 Mio. Euro auf die Wohnungen, die mit 580.000 Euro vom Land bezuschusst werden. Für die beiden Krippengruppen auf einer Fläche von 225 m² erhält die Stadt zusätzlich 500.000 Euro aus dem Ausgleichsstock. Die Kosten für die Krippengruppen belaufen sich auf 1,4 Mio. €. Insgesamt bietet das Gebäude auf 446 m² Nutzfläche dringend benötigten Wohnraum und neue Betreuungsplätze für Kinder. Nach dem traditionellen Zimmermannsspruch von Firmenchef Albrecht Pfeiffer lud Bürgermeister Nowitzki die Gäste zu einem Stehimbiss ein und wünschte der weiteren Bauphase einen unfallfreien Verlauf.



Spatenstich für Wohnprojekt Schillerstraße

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich in der Schillerstraße 41 in Oberderdingen wurde der offizielle Startschuss für ein neues Wohnbauprojekt der Kommunalbau GmbH Oberderdingen gegeben.



Bürgermeister Thomas Nowitzki, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Kommunalbau GmbH, begrüßte die Gäste, darunter Stadträtinnen und Stadträte, Aufsichtsratsmitglieder, Vertreter der beteiligten Bauunternehmen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft. Mit dem Neubau wird eine seit Jahrzehnten unbebaute innerstädtische Baulücke geschlossen. Das 928 Quadratmeter große Grundstück wurde von der Kommunalbau GmbH am 16. Dezember 2021 erworben. Der Bauantrag wurde am 23. April 2022 gestellt, die Baugenehmigung am 27. Februar 2023 erteilt. Die Fertigstellung des Projekts ist für Mitte 2027 vorgesehen. Die Gesamtkosten einschließlich Grundstück belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro. Für das Projekt gilt der Grundsatzbeschluss, dass maximal 49 Prozent der Miteigentumsanteile als Eigentumswohnungen veräußert werden dürfen, sodass die Mehrheit der Wohnungen im Bestand der Kommunalbau GmbH verbleibt. Die Kaufpreise für die Eigentumswohnungen stehen derzeit noch nicht fest und werden erst zu einem späteren Zeitpunkt, nach Vergabe weiterer Gewerke, festgelegt. Bereits vor Baubeginn lagen zahlreiche Miet- und Erwerbsanfragen vor.



Spatenstich für seniorengerechtes Wohnprojekt in der Dr.-Friedrich-Schmitt-Straße

Mit dem feierlichen Spatenstich in der Dr.-Friedrich-Schmitt-Straße wurde am vergangenen Donnerstag der offizielle Startschuss für ein neues Wohnbauprojekt der Kommunalbau GmbH Oberderdingen gegeben.



Bürgermeister Thomas Nowitzki, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Kommunalbau GmbH, begrüßte zahlreiche Gäste, darunter Stadträtinnen und Stadträte, Aufsichtsratsmitglieder, Vertreter der Bauunternehmen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft. Mit dem Bauvorhaben in der Dr.-Friedrich-Schmitt-Straße 8 realisiert die Kommunalbau GmbH ihr zweitgrößtes Projekt nach dem „Wohnen im Heiliggrund“. Geplant sind 14 seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 45 m² und 127 m². Die Gesamtwohnfläche des Gebäudes beträgt rund 1.040 m². Gemäß einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats können maximal 49 % der Miteigentumsanteile als Eigentumswohnungen veräußert werden, mindestens 51 % bleiben im Eigentum der Kommunalbau GmbH.



Übergabe der restaurierten Grabstätte des Oberderdinger Ehrenbürgers August Aschinger



Hoher Besuch bei der Übergabe der restaurierten Grabstätte des Oberderdinger Ehrenbürgers August Aschinger in Berlin. Der Vorsitzende des Kulturausschusses des Berliner Abgeordnetenhauses Peer Mock-Stümer (CDU) war zum Luisenfriedhof in Charlottenburg gekommen, um der Delegation des Gemeinderates Oberderdingen mit Bürgermeister Thomas Nowitzki an der Spitze zu danken. Er erinnerte an Aschingers außergewöhnliche Unternehmerkarriere, durch die er im Berlin der Gründerzeit den größten Hotel- und Gastronomiekonzern Europas aufbaute. Aschingers „Bierquellen“, Kaffeehäuser und Luxushotels sowie seine legendäre Erbsensuppe mit kostenlosen Schrippen seien bis heute vielen Berlinerinnen und Berlinern ein Begriff. Aus Karlsruhe war Nicolas Zippelius, direkt wiedergewählter Bundestagsabgeordneter zur Aschinger-Grabstätte gekommen, um den Gemeinderat aus seinem Wahlkreis in Berlin zu begrüßen. Bürgermeister Nowitzki betonte zum Abschluss die Bedeutung von Friedhöfen als Orte der Erinnerungskultur. Durch die Restaurierung sei die kulturhistorisch wertvolle Grabstätte Aschingers wieder öffentlich erlebbar geworden.

Erneuerung der Wasserleitung und Kanalsanierung im Staffelweg



Die Stadtwerke Oberderdingen investieren in die Zukunft der kommunalen Infrastruktur: Mitte März haben die Arbeiten zum Austausch der Wasserleitung im Staffelweg begonnen. Die Erneuerung der Leitung ist ein zentraler Bestandteil der Versorgungssicherheit, da sie unter anderem das Ortsnetz „Oberdorf“ speist. Insgesamt werden 208 Meter Trinkwasserleitung erneuert, um die Wasserqualität und Versorgung langfristig zu sichern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Löschwassersicherheit: Im Bereich der Tankstelle/EDEKA wird im Zuge der Baumaßnahme ein neuer Überflurhydrant installiert. Nach Abschluss der Wasserleitungsarbeiten folgt eine umfassende Kanallinnensanierung, um das Kanalisationsnetz zu modernisieren und dauerhaft funktionsfähig zu halten.

Das Projekt wird durch das Ingenieurbüro Nohe+Vogel aus Bruchsal geplant und begleitet. Die Bauausführung übernimmt das Bauunternehmen Reimold aus Gemmingen. Die Stadtwerke Oberderdingen investieren rund 296.000 Euro in die Erneuerung der Wasserleitung. Zusätzlich fließen etwa 44.000 Euro aus dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung in die Sanierung der Kanalisation.

Wasserleitungsverlegung Combastraße / Schillerstraße in Großvillars

Der Stadtteil Großvillars wurde über viele Jahre ausschließlich über eine Fallleitung vom Hochbehälter Humburg mit Trinkwasser versorgt. Zwar wurde im Zuge des Neubaugebiets „Storchenäcker“ im Jahr 2015 eine zweite Fallleitung errichtet, jedoch fehlte bislang eine verbindende Leitung innerhalb des Ortsnetzes. Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit wurde daher eine Verbindung der Wasserleitung zwischen der Combastraße an der Einmündung des Grenzweges und der Schulstraße hergestellt. Die Maßnahme wurde vollständig abgeschlossen. Die Kosten für die Erneuerung und Ergänzung der Wasserversorgung beliefen sich auf rund 90.000 Euro netto.



Ausbau und Neugestaltung Straße „Heiliggrund“

In der Heiliggrundstraße werden umfangreiche Maßnahmen an der öffentlichen Infrastruktur umgesetzt, da die bestehende Straße sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen altersbedingt erneuerungsbedürftig waren. Durchgeführt werden der Vollausbau der Straße mit Gehweg, Arbeiten an der Kanalisation und der Wasserversorgung sowie die Abstimmung des Breitbandausbaus im Rahmen der Graue-Flecken-Förderung. Die Wasserleitung wurde erneuert und aufdimensioniert, da sie den heutigen hydraulischen Anforderungen nicht mehr entsprach. Zum Jahresende war die Maßnahme zu rund zwei Dritteln fertiggestellt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen gerundet rund 319.000 Euro brutto. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für das kommende Jahr vorgesehen.



Ausbau und Neugestaltung der Gerhart-Hauptmann-Straße, 2. BA



Der Ausbau der Gerhart-Hauptmann-Straße erfolgt in insgesamt drei Bauabschnitten. Nach der Umsetzung des ersten Bauabschnitts in den Jahren 2022 und 2023 wurde der zweite Bauabschnitt vollständig abgeschlossen. Ziel der Maßnahme war es, das Kanalnetz und die Wasserversorgungsleitung auf den heutigen technischen Stand zu bringen sowie die Infrastruktur langfristig zu sichern. Im Zuge der Arbeiten wurde der Straßenabschnitt im Vollausbau hergestellt und in seiner Gestaltung an den ersten Bauabschnitt angepasst. Zudem wurden eine neue Straßenbeleuchtung installiert und Mikroleerrohre für den zukünftigen Breitbandausbau mitverlegt. Der dritte Bauabschnitt, der sich von der Einmündung der Silberstraße bis zur Flehinger Straße erstreckt, wird bis zur Bebauung des früheren Areals der Metzgerei Weisert zurückgestellt. Die Kosten für den zweiten Bauabschnitt beliefen sich auf rund 320.000 Euro brutto.



Kürnbacher Straße mit Bahndurchlass

Die Baumaßnahme in der Kürnbacher Straße wurde vollständig abgeschlossen. Ziel war die Erneuerung der Fahrbahndecke sowie die Verbesserung der Verkehrssicherheit und der städtebaulichen Qualität der Ortseinfahrt Sickingen. Im Zuge des Ausbaus entstanden sieben öffentliche Stellplätze, zudem wurde aus Verkehrssicherungsgründen ein Gehweg in der Bahnunterführung hergestellt. Die Kosten für den Straßenbau beliefen sich auf rund 240.000 Euro. Für die Erneuerung der Fahrbahndeckschicht übernahm der Landkreis Karlsruhe als Straßenbaulastträger einen Kostenanteil von rund 110.000 Euro.



Eröffnung Parkhaus in der Flehinger Straße

Seit Anfang Februar ist das Parkhaus in der Flehinger Straße freigegeben. Das Gebäude umfasst insgesamt 44 Stellplätze, davon 14 Stellplätze im Untergeschoss, 16 Stellplätze im Erdgeschoss und 14 Stellplätze im Obergeschoss. Die Stellplätze im UG des Parkhauses werden an die Mieter des Mehrfamilienhauses Flehinger Straße vermietet. Die Stellplätze im OG des Parkhauses werden an den Arbeitstagen in der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr ebenfalls an Dauermieter vermietet. Für die öffentlichen Stellplätze werden Parkgebühren in Höhe von nur 1 €/Stunde mit einem Tageshöchstsatz von 12 € erhoben. Vor dem Parkhaus informiert ein Parkleitsystem über die aktuell freien Stellplätze in den jeweiligen Ebenen. Auf dem Dach des Parkhauses werden noch Photovoltaikmodule installiert. Das Land Baden-Württemberg hat die 16 öffentliche Stellplätze im Rahmen des Sanierungsgebiets „Ortskern III“ in Höhe von 240.000 € gefördert. Die Gesamtkosten des Bauprojekts belaufen sich auf rund 1 Mio. Euro netto.



Sanierung Weinstr. 3



Das denkmalgeschützte Firstständerhaus in der Weinstraße 3 am Kelterplatz aus dem Jahr 1474 befindet sich seit 2010 im Besitz der Stadt. Im Rahmen des Sanierungsprogramms „Am Lindenplatz“ wird es bis 2026 abschließend saniert. Geplant ist das Gebäude als „Sommerhaus“- ohne aufwändige technische Ausstattung und Wärmedämmung – zu nutzen. Vorgesehen sind im Erdgeschoss eine „Lichtmess-Stube“ und eine „Unterdorf-Stube“. Der Gewölbekeller soll beispielsweise für kleinere Veranstaltungen sowie Proberäume für Musikgruppen genutzt werden. Außerdem wurden in einem Anbau Sanitäranlagen untergebracht. Im Rahmen der Städtebauförderung – Investitionspakt Baden-Württemberg Soziale Integration im Quartier – wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe ein Sanierungszuschuss in Höhe von 132.000 Euro für die geplante Maßnahme bewilligt. Die Gesamtkosten sind mit rund 300.000 Euro brutto beziffert.

Bauhof

Die Aufgaben des Baubetriebshofs der Stadt sind vielseitig. Neben den bereits genannten Projekten waren die Mitarbeiter im vergangenen Jahr unter anderem an folgenden Arbeiten beteiligt: Rund 25 abgestorbene Straßenbäume wurden ersetzt und neu gepflanzt, überwiegend aufgrund von Trockenheit. Bei der Amthofmauer wurde das nächste Teilstück (Sanierung) vom Efeu befreit. Der Platz für die Stolpersteine in Flehingen an der Samuel-Friedrich-Sauter-Straße wurde vorbereitet. Betonschalen wurden aus dem Seebergbach entnommen und zur Renaturierung für das WFI Industriegebiet genutzt. Die Beschilderungen am Weinwanderweg wurden montiert. Der Sandkasten am Marktplatz wurde während der Ferien auf und wieder abgebaut.

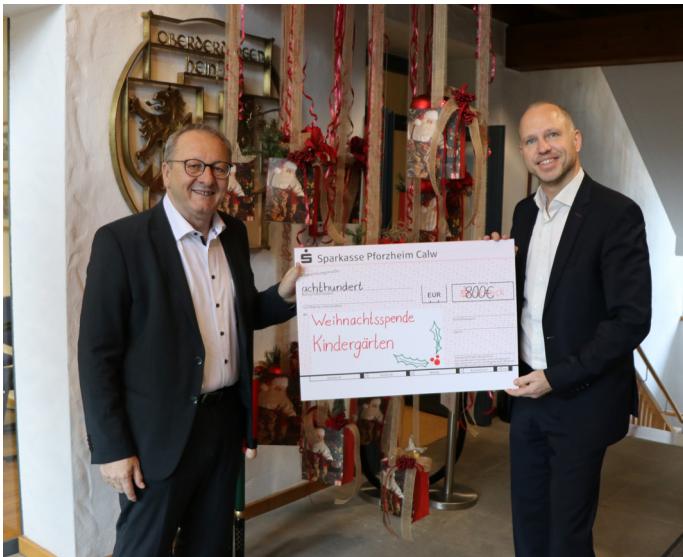




BLANC & FISCHER Familienholding stärkt Kita IdeenReich

Die BLANC & FISCHER Familienholding hat der Kindertagesstätte IdeenReich neue Dreiräder und eine STARKE KINDER KISTE! gespendet. Die Kinder nahmen die Spende mit großer Freude entgegen. Die STARKE KINDER KISTE! ist ein Präventionsprogramm, das Kinder spielerisch im Umgang mit Gefühlen, Grenzen und Selbstbewusstsein stärkt. Kita-Leiterin Anja Erbe und das Team bedankten sich herzlich bei der Familienholding für die wertvolle Spende und die langjährige Kooperation.

Sparkasse Pforzheim Calw spendet an Kindergärten in Oberderdingen und Großvillars



Der Sparkassen-Geschäftsstellenleiter in Oberderdingen Frank Hanakam überreichte Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Spende in Höhe von 800 Euro stellvertretend für die Kindergärten in Oberderdingen und Großvillars. Bei der Sparkasse Pforzheim Calw ist es schon lange gute Tradition, die kommunalen, freien und kirchlichen Kindergärten im Geschäftsbereich in der Vorweihnachtszeit mit einer Spende zu unterstützen.

Kindergarten „Kleine Entdecker“ feiert 30-jähriges Jubiläum



Der Kindergarten „Kleine Entdecker“ im Stadtteil Flehingen feierte im Mai sein 30-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Viele Gäste, darunter Kinder, Eltern, ehemalige Familien, Freunde der Einrichtung sowie Vertreter der Stadt, nahmen daran teil. Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete die Feier und würdigte die Arbeit des Kindergartenteams. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten eine Aufführung der Kinder, eine Zaubershow sowie eine Bilderausstellung zur Entwicklung des Kindergartens. Der Elternbeirat übernahm die Bewirtung. Leiterin Annett Gneupel bedankte sich bei allen Beteiligten und blickte auf die Geschichte der Einrichtung zurück.

Oharek GmbH und Fritz Insektenschutz spenden T-Shirts an den Kindergarten „Kleine Entdecker“



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens und der offiziellen Umbenennung des Kindergartens im Stadtteil Flehingen in „Kindergarten Kleine Entdecker“ haben die Firmen Oharek GmbH und Fritz Insektenschutz insgesamt 74 T-Shirts gespendet. Die Spendenübergabe fand im Mai auf dem Kindergarten Gelände statt. Alisa und Armin Oharek sowie Aline und Markus Fritz überreichten die T-Shirts persönlich. Als Zeichen der Dankbarkeit schenkten die Kinder den Vertretern der beiden Firmen Blumen. Der Kindergarten „Kleine Entdecker“ bedankt sich herzlich für das Engagement und freut sich über die gelungene Aktion sowie die gute Zusammenarbeit mit den lokalen Unternehmen.

Die Stadt Oberderdingen unterstützt diese Veranstaltungen durch die Möglichkeit, einen Antrag auf Rückerstattung der Hallenkosten im Rahmen der Förderrichtlinien für Vereine und Organisationen zu stellen.

Kleider- und Spielzeugbasarspende an Evangelischen Kindergarten „Regenbogen“



Die Elternbeirätinnen Anja Mannuß und Melanie Andres überreichten im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Spende in Höhe von 450 Euro an Ingrid Mayer, die Leiterin des Evangelischen Kindergartens „Regenbogen“ im Stadtteil Flehingen. Die Spende resultierte aus der Tischmiete von 45 Tischen beim Flehinger Kleider- und Spielzeugbasar in der Neuen Schlossgartenhalle im Stadtteil Flehingen im März 2025. Organisiert wurde der Basar von Miriam Ramsey, Anja Mannuß und Anita Rübenacker. Durch den Verkauf von Selbstgebackenem konnte der Elternbeirat zusammen mit dem Team der Erzieher des Kindergartens zusätzlich einen Gewinn von knapp 640 Euro erwirtschaften. Der Erlös aus dem Kuchen- und Kaffeeverkauf sowie der Tischmiete wird in eine STARKE KINDER KISTE investiert werden.

Spende für den Evangelischen Kindergarten Großvillars



Sabrina Öhler übergab im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Spende in Höhe von 975 Euro an die Leiterin des Evangelischen Kindergartens Großvillars, Daniela Mayer,

sowie die Elternbeirätinnen Sarah Vincon und Patricia Bressel. Die Summe stammt aus den Tischmieten beim Oberderdinger Kleider- und Spielzeugbasar in der Aschingerhalle. Durch den zusätzlichen Kuchen- und Kaffeeverkauf erwirtschafteten Eltern und Erzieherinnen weitere 913 Euro. Insgesamt stehen damit 1.888 Euro für die Anschaffung einer mobilen Outdoor-Wasserspiel-Anlage und eines großen Dreirads zur Verfügung. Ab 2026 übernimmt ein neues Team die Organisation des Basars.

Kleider- und Spielzeugbasar an Kindergarten „Strombergigel“ gespendet



Birgitta Neumann und Beate Stief übergaben im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Spende von 825 Euro an die Erzieherinnen Ursula Dietz und Andromachi Papadimitriou vom Kindergarten Strombergigel. Die Spende resultierte aus der Tischmiete von 55 Tischen beim Oberderdinger Kleider- und Spielzeugbasar in der Aschingerhalle Oberderdingen im September 2025. Organisiert wurde der Basar von Birgitta Neumann, Beate Stief und Sina Arnold. Durch den Verkauf von Selbstgebackenem konnte der Elternbeirat zusammen mit dem Team der Erzieher des Kindergartens zusätzlich einen Gewinn von knapp 876 Euro erwirtschaften. Der Erlös aus dem Kuchen- und Kaffeeverkauf sowie die Tischmiete werden für Sandspielzeuge im Garten, vor allem Bagger und Laster, verwendet.

Kleider- und Spielzeugbasar an Katholischen Kindergarten St. Josef gespendet



Miriam Ramsey übergab im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Spende von 550 Euro an den Elternbeirat Stefanie Jakubovic, Valentina Urbanek und Lisa Herzel sowie die Kindergartenleiterin Elisabeth Lötterle vom Katholischen Kindergarten Flehingen. Die Spende resultierte aus der Tischmiete von 63 Tischen beim Flehinger Kleider- und Spielzeugbasar in der Neuen Schlossgartenhalle Flehingen am 11. Oktober 2025. Organisiert wurde der Basar von Miriam Ramsey, Anja Mannuß, Alisa Rübenacker und Melanie Andres. Nach zehn Jahren engagierter Arbeit als Organisatorin des Kinderbasars beendet Miriam Ramsey ihre Tätigkeit. In dieser Zeit hat sie den Basar mit viel Einsatz und Herzblut geprägt. Die drei verbleibenden Teammitglieder werden den Basar künftig eigenständig weiterführen. Wir danken für das langjährige Engagement! Die Tische waren frühzeitig vergeben und die Resonanz aller Beteiligten fiel äußerst positiv aus. Zusätzlich konnte der Elternbeirat zusammen mit dem Team der Erzieher des Kindergartens durch den Verkauf von Selbstgebackenem einen Gewinn von 820 Euro erwirtschaften. Der Erlös aus dem Kuchen- und Kaffeeverkauf sowie die Tischmiete werden für neues Baumaterial in der Bauecke sowie Leuchttische in dem Snoozleraum verwendet.

Bürgermeister Thomas Nowitzki beim bundesweiten Vorlesetag im Kindergarten „Idenreich“



Die Kindergartengruppe „Füchse“ wartete schon sehnsüchtig und begrüßte voller Vorfreude das Stadtoberhaupt. Bürgermeister Thomas Nowitzki suchte sich das Buch „Die Streithörnchen“ zum Vorlesen aus. Die Geschichte verfolgt die Eichhörnchen Finn und Lenni, welche um den letzten Tannenzapfen kämpfen, um ihren Wintervorrat zu sichern. Aufmerksam und gebannt hörten die Kindergartenkinder der Geschichte zu. Immer wieder zeigte Bürgermeister Thomas Nowitzki ihnen die Illustrationen im Buch, die sie sich zusammen anschauten. Anschließend sprach er über die Wichtigkeit der Freundschaft und des Versöhnens.

Bundesweiter Vorlesetag



Am Bundesweiten Vorlesetag gingen in der Mediathek keine Kinder ohne Geschichte nach Hause. Unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ wurde auf Deutsch, Türkisch und Englisch vorgelesen. Vormittags erlebten die Erstklässler der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule ein Bilderbuchkino, beantworteten Quizfragen und liehen sich Bücher aus. Am Nachmittag las Beate Woll aus „Der Wal, der immer mehr wollte“ vor, und es wurden kreative Aktivitäten angeboten. Den ganzen Tag über fesselten Ehrenamtliche Kinder mit Geschichten, während im Lesecafé auch Erwachsene gemeinsam vorlasen – ein Tag voller Geschichten für alle Altersgruppen.

Pflanzentauschbörse in der Medi@Thek



Auch in diesem Jahr fand die Börse mit Kinderfest wieder bei schönstem Sonnenschein statt und viele Besucher, egal ob groß oder klein, fanden den Weg in die Mediathek. Sachkundig wurden die Pflanzen von den Tauschenden begutachtet, herrlich gefachsimpelt und Erfahrungen mit verschiedenen Pflanzen sowie Tipps zu Hausmittelchen gegen Schneckenplagen und anderes ausgetauscht. In diesem Jahr haben die Landfrauen die Bewirtung übernommen. Die Kinder erlebten spannende Piratenabenteuer mit Andreas Theater Knuth, die Geschichte vom Roten Bill, einem Pirat, der alles verloren hat und seinem Kontrahenten Käpt'n Knit-

terbart mit Musik und viel Witz als Stück umsetzte. Als besonderes Highlight fand in diesem Jahr zum ersten Mal eine Ausstellung ganz unterschiedlicher Minigärten statt. Egal ob Zen-Garten, Mini-Teich, Kakteen-Garten oder Märchengarten, jeder konnte sich hier Anregungen holen.

Verstärkung für das Mediathek-Team



Die Mediathek Oberderdingen konnte ihr Team erweitern. Neben den bereits länger tätigen Mitarbeiterinnen Birgitte Burkhardt (Minijob), Beate Woll (Minijob), Gudrun Frank (Teilzeitkraft) hat die Mediathek mit Vanessa Terzic (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste), Martina Serosi (Hilfskraft) und Kerry Ellen Scheuner (Reinigungskraft) drei neue Kolleginnen.

Waldwoche mit dem Förster



Förster Michael Deschner hat die Oberderdinger Waldwochen mit Kindern aus der 4. Klasse der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule im Stadtwald organisiert und durchgeführt. Bürgermeister Thomas Nowitzki besuchte die Schülerinnen und Schülern vor Ort. Dabei erfuhr er, dass sie selbst in kleinen Arbeitsgruppen Bäume fällen durften. Aus diesem Holz wurde dann im Gemeinschaftsprojekt eine Laubhütte gebaut.

Telepräsenzroboter für die Leopold-Feigenbutz-Realschule übergeben



An der Leopold-Feigenbutz-Realschule in Oberderdingen wurde ein Telepräsenzroboter des Typs AV1 übergeben. Der Roboter ermöglicht es schwer erkrankten Schülerinnen und Schülern, virtuell am Unterricht teilzunehmen und mit Lehrkräften sowie Mitschülern zu interagieren. Die Übergabe erfolgte durch Schulleiter Gregor Svoboda, begleitet von Vertretern der Stadt, des Fördervereins, der Karl-Fischer-Stiftung und der BLANC & FISCHER-Gruppe. Die Anschaffungskosten von 4.000 Euro wurden durch Spenden finanziert, die jährlichen Lizenzkosten von 700 Euro übernimmt das Kreismedienzentrum Karlsruhe.

Weiterbildungserfolg im Kindergarten „Ideen-Reich“



Hannah Strobel und Lea Christofzik haben ihre nebenberufliche Weiterbildung zur staatlich geprüften Fachwirtin für Organisation und Führung mit dem Schwerpunkt Sozialwesen mit Bravour abgeschlossen. Bürgermeister Thomas Nowitzki ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren: „Wir freuen uns über solch engagierte junge Mitarbeiterinnen.“

Aschingerhaus

In der Galerie des Aschingerhauses konnten im Jahr 2025 wieder sechs Ausstellungen sowie weitere Kunstveranstaltungen stattfinden.



Das Aschingerhaus öffnete Mitte Januar seine Pforten für die erste **Ausstellung „AMEI Strich und Faden Heimat und so weiter“** von AMEI Hoffmann. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Gäste zur Eröffnung. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten. AMEI Hoffmann gewährte spannende Einblicke in die Entstehung ihrer Werke. Die Künstlerin führte die Besucherinnen und Besucher nicht nur in die Ausstellung ein, sondern gab auch Einblicke in die Hintergründe ihrer Arbeiten. Dabei erläuterte sie die Ideen und Gedanken, die ihre Werke prägen, und ging auf den kreativen Prozess ihrer Gemälde ein.

Das Besondere der Malerei von AMEI Hoffmann sind häufig die Malgründe. Statt auf klassische Leinwände malt sie auf Tischdecken, mit Vorliebe bestickt. Es ist eine Art dieser Kultur der Handarbeiten ein neues Leben zu verschaffen. Gekoppelt mit der Malerei, von der Horizontale in die Vertikale gebracht, werden sie hochgehalten und neu gesehen.

Mit ihrer **Ausstellung „Material und Erinnerung – Zerissene Welten“** sind die Künstlerinnen Ingrid Rodewald und Susanne Neiss in die Galerie im Aschingerhaus Oberderdingen eingezogen. Zur Eröffnung der Ausstellung begrüßte die Bürgermeisterstellvertreterin



Brigitte Harms-Janssen die rund 35 Besucherinnen und Besucher. Die Künstlerin Stephanie Abben führte in die Ausstellung ein. Ingrid Rodewald und Susanne Neiss widmen sich in ihrer gemeinsamen Ausstellung **Material und Erinnerung – Zerissene Welten** dem Thema der Fragmentierung und der Rekonstruktion. Beide Künstlerinnen arbeiten mit zuvor zerstörtem, zerfallenem oder zerrissenem Material, Bild oder Erinnerung und verwandeln dieses in neue ästhetische Ordnungen. Ingrid Rodewald verarbeitet Plakatfragmente mit einem soziologisch geschulten Blick zu Collagen und Installationen, die an besuchte Orte erinnern. Ihre Werke zeigen die Brüchigkeit scheinbar stabiler Realitäten. Risse, Raster und Bruchstellen unterlaufen jede Idylle und machen Spuren von Verletzungen sichtbar.

Die **Ausstellung PING | PONG** von Iris Kamlah und Anne-Bärbel Ottenschläger ist Ende Juni in die Galerie im Aschingerhaus eingezogen. Der Bürgermeisterstellvertreter Alfred Woll begrüßte die Besucherinnen und Besucher. Die Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz führte in die Ausstellung ein. Musikalisch umrahmten Mary & Janosch die Ausstellungseröffnung.



Seit Februar 2022 geht bei Iris Kamlah und Anne-Bärbel Ottenschläger die Post ab - das Kunstprojekt **PING | PONG** ist am Start. Im Wechsel gestaltet jede Künstlerin jeweils die Hälfte einer Maxi-Postkarte. Anschließend schickt sie die Karte zur Ergänzung an die Künstlerfreundin. Ein Gedanke auf Reisen. **PING!** Der künstlerische Schlagabtausch beginnt. Frage. Antwort. Zuspil. Konter. Die Ergänzung antwortet mit einem Pendant an Formen und Farben. Mit Verbindungselementen, Weiterführungen, Spiegelungen. Oder sie kontert mit scharfen Abgrenzungen und Kontrastierungen. **PONG!**

Rund 40 Gäste waren zur **Ausstellung „MONDNACHT-HELLE INTENSITÄT“** der Künstlerin Bronislava von Podewils. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Besucherinnen und Besucher. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen plastische Arbeiten aus Papier, insbesondere aus Wellpappe und Buchseiten, die in tierische und hybride Figuren verwandelt wurden.



Die Kunstaussstellung „figurative Abstraktionen“ des Künstlers Joachim Czichon zog Anfang März in das Aschingerhaus ein. Rund 50 Besucherinnen und Besucher sind zur Ausstellungseröffnung gekommen.



Czichons Tochter, Laura-Violetta Czichon, übernahm die Einführung in die Ausstellung. In einer zuvor aufgenommenen Videobotschaft begrüßte Czichon die Gäste und dankte ihnen für ihr Interesse an seiner Kunst. Unter den Besuchern befanden sich unter anderem der frühere Generalbundesanwalt Kay Nehm mit seiner Gattin, der ehemalige CEO der Blanc und Fischer Familienholding, Dr. Johannes Haupt, sowie der frühere Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe, Joachim Wohlfeil.



Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Karl-Heinz Dörr und Alexander Boch von der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten. Einen besonders lebendigen Einstieg bot die Tochter der Künstlerin Josefa von Podewils: Sie moderierte ein Gespräch mit ihrer Mutter, Bronislava von Podewils und dem Gastkünstler Matthias Walter. Dabei stellte sie beiden Fragen zu ihren Werken, ihrer Zusammenarbeit und dem Entstehungsprozess der Ausstellung. Durch diesen persönlichen Austausch erhielt das Publikum einen eindrucksvollen Einblick in die künstlerische Welt der beiden.

Konzert „The Simple Life“ von Sandie Wollasch und Matthias Hautsch Aschingerhaus



In Kooperation mit der Stadt Oberderdingen hat das KulturDreieck Oberderdingen e.V. das Konzert „The Simple Life“ mit Sandie Wollasch und Matthias Hautsch am Freitag, 14. März 2025 im ausverkauften Aschingerhaus Oberderdingen veranstaltet. Die beiden renommierten Künstler aus der Region begeisterten das Publikum mit Eigenkompositionen sowie einer eindrucksvollen Hommage an Freddie Mercury und Queen. Die Organisation sowie die Bewirtung am Veranstaltungsabend wurden vom KulturDreieck Oberderdingen e.V. übernommen.



Konzert „VOICE MEETS PIANO“

Uli Häfele und Juna Tcherevatskaia waren zu Gast im Aschingerhaus

In Kooperation mit der Stadt Oberderdingen veranstaltete das KulturDreieck Oberderdingen e.V. das Konzert „VOICE MEETS PIANO“ mit Uli Häfele und Juna Tcherevatskaia im Aschingerhaus Oberderdingen. Helga Essert-Lehn, Vorsitzende des KulturDreieck Oberderdingen e. V. begrüßte vor ausverkauftem Aschingerhaus die Besucher und die Musiker. Uli Häfele (Vocals) und Juna Tcherevatskaia am Piano ließen an diesem Abend die Grenzen zwischen den Stilrichtungen der populären und der klassischen Musik ineinanderfließen. Mit einem musikalisch abwechslungsreichen Programm mit Songs von der einfühlsamen Singer-Songwriter Ballade bis hin zur voluminösen Opern Arie sowie Liedern und Songs in deutscher, englischer und italienischer Sprache wurden die Besucher bestens unterhalten. Zwischen den Liedvorträgen gab es immer wieder die eine oder andere kleine Anekdote von Uli Häfele erzählt, die zum Nachdenken oder zum Schmunzeln verleitet haben. Eine rundum gelungene Veranstaltung, welche mit einem kleinen Umtrunk und netten Gesprächen ausklang. Die Stadt Oberderdingen bedankt sich beim KulturDreieck Oberderdingen e. V. für die Unterstützung der Veranstaltung.



1. Oberderdinger Poetry Slam

Am 29.11. 2025 fand das erste Oberderdinger Poetry Slam statt. Mitglieder des Vereins „Die Landkulturschaffenden Südwest“ trugen selbstverfasste Texte vor und wetteiferten um die Gunst des Publikums. Das Themenspektrum reichte von Männerproblemen beim Geschenkeausuchen, Marathonlaufen, Politikernamen, Facetten des Anwaltsberufs, Beziehungsfragen bis zu



historisch-politischen Texten über Rechtsextremismus. Das Publikum kürte in einem knappen Rennen Christiane Stork (mit Wurzeln in Flehingen) zur Siegerin. Der große Erfolg dieses Formats beim Publikum ermutigt zu weiteren Veranstaltungen dieser Art.

Mitgliederausstellung „Mal so gesehen... Vielfalt verbindet“ vom KulturDreieck Oberderdingen e.V. im Aschingerhaus Oberderdingen

Zur Eröffnung der Mitgliederausstellung des KulturDreieck Oberderdingen e.V. „Mal so gesehen... Vielfalt verbindet“ von 15 Künstlerinnen und Künstlern begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki die rund 110 Besucher im Museum und in der Galerie im Aschingerhaus Oberderdingen. Historiker Dr. Horst Immel führte in die Ausstellung unterhaltsam ein. Für die musikalische Umrahmung sorgten Juna Tcherevatskaia am Klavier und Samyr Sakyiv an der Violine. Die 15 Künstlerinnen und Künstler Kerstin Bach, Lisa Deeg, Uschi Dorwarth, Helga Essert-Lehn, Magdalene Fietz, Rudi Heim, Zhanna Khelemska, Michaela Koppe, Petra Koppenstein, Rainer Lehn, Fleur McKeeverne, Thomas Rebel, Renate Schmid, Ingeborg Seebach, Beate Seifried präsentierten bei der Mitgliederausstellung „Mal so gesehen... Vielfalt verbindet“ ihre eigenen Kunstwerke in der Galerie im Aschingerhaus Oberderdingen.



Das KulturDreieck Oberderdingen e.V. entstand 2015 aus einer kleinen Gruppe kreativer Menschen. Der Verein hat sich zum Ziel gemacht, das Kulturleben in Oberderdingen zu gestalten und damit Kunst, Kultur und gesellschaftliche Kommunikation zu fördern.



Erste Oberderdinger MusikNacht

Die 1. Oberderdinger MusikNacht im Oktober 2025 hat alle Erwartungen übertroffen und sich schon bei ihrer Premiere als echtes Highlight im Veranstaltungskalender der Region etabliert. Weit über 1000 Besucherinnen und Besucher strömten in die Oberderdinger Innenstadt, um bei bester Stimmung, vielfältiger Musik und eindrucksvollem Ambiente gemeinsam zu feiern. Angesichts dieses Erfolgs steht schon jetzt fest: Die nächste Oberderdinger MusikNacht findet am 2. Oktober 2026 statt.



75 Jahre Musikverein Oberderdingen



Der Musikverein Oberderdingen feierte sein 75-jähriges Bestehen mit einem feierlichen Festakt in der Eugen-Gültlinger-Halle. Musikalisch eröffnet wurde der Abend mit dem Marsch „Die Sonne geht auf“, der sinnbildlich für die Entwicklung und den Zusammenhalt des Vereins steht. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder, die dem Verein über Jahrzehnte hinweg mit Treue gehalten haben. Zudem wurden mehrere Persönlichkeiten aufgrund ihres besonderen Engagements und ihrer Verdienste um den Musikverein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Bürgermeister Thomas Nowitzki würdigte in seinem Grußwort die Bedeutung des Musikvereins als kulturellen Botschafter Oberderdingens sowie die gepflegten musikalischen Partnerschaften über die Stadtgrenzen hinaus. Als Anerkennung überreichte er dem Verein die Jubiläumsgabe der Stadt.

200 Jahre Kirche Senselberg im Stadtteil Flehingen



Am 28. Juni fand anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Kirche am Senselberg das „Fest rund um die Kirche“ im Stadtteil Flehingen. Die Veranstaltung wurde von der evangelischen Kirchengemeinde Flehingen organisiert und stellte das Jubiläum der Kirche in den Mittelpunkt. Der Festtag wurde von Pfarrer J. Schlichter begleitet und durch eine gemeinsame Predigt von Pfarrer Kurt Vogelgsang (ev.) und Pfarrer Wolfgang Winter (rk) geprägt. Für die Stadt Oberderdingen und die zur Region Südlicher Kraichgau zählenden Gemeinden Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen hat Bürgermeister Thomas Nowitzki gerne ein Grußwort gesprochen und allen haupt- und ehrenamtlichen Verantwortlichen sowie Helferinnen und Helfern seinen Dank ausgesprochen.

Freudenfeuer in Großvillars



Alljährlich gedenken die Waldensergemeinden im Piemont ihrer bürgerlichen Freiheit im Jahre 1848. An dieser Tradition beteiligen sich seit einigen Jahren auch einige Waldensergemeinden in Deutschland. Anlässlich des Jahrestages dieses Gnadepatentes, das den Waldensern im Piemont ihre bürgerlichen und politischen Rechte wieder gebracht hat, fand auch im Waldenserort Großvillars bereits zum sechsten Mal am Vorabend des 17. Februars ein Freudenfeuer vor imposanter Kulisse statt. Nach dem Gottesdienst mit dem Ev. Kir-

chenchor und Pfarrer Lukas Frey, zogen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Fackelumzug zum Freudenfeuer und entzündeten es. Ideengeber und Organisator ist Bürgermeister-Stellvertreter Oskar Combe.

Lichtmess



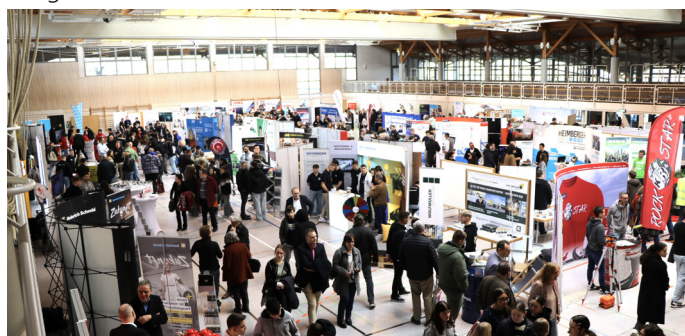
Die Stadt hat wieder den Brauch von Lichtmess traditionell gefeiert. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte an der Oberen Mühle alle Interessierten und berichtete über die Lichtmessgeschichte. Der Lichtmesszug zog angeführt von den ledigen Lichtmessreiterinnen unter Begleitung des Musikvereins Oberderdingen und den Besuchern weiter zum Lindenplatz. Dort warteten mehrere Hundert Menschen und die Kinder tanzten mit ihren Weidenpferdchen den Lichtmesstanz. Vor der Firmenzentrale der E.G.O. Gruppe und der BLANC & FISCHER Familienholding wurde der Lichtmesszug von der Geschäftsleitung empfangen. Beim BLANCO-Verwaltungsgebäude machte die Teilnehmer ihren letzten Stopp. Am Abend marschierten die Musikerinnen und Musiker sowie die Reiterinnen mit ihren Mühlskuchen zum Lichtmesstanz in die Räumlichkeiten des Weingut Kerns ein und spielten gemeinsam das „Spottlied“ über Napoleon. Im Anschluss an den offiziellen Teil klang bei guter Lichtmess 2025 aus.



22. Interkommunale Ausbildungsbörse

Mehr als 50 Unternehmen, Schulen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen nahmen daran teil. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte alle Anwesenden, darunter die Mitglieder des Landtages sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der benachbarten Gemeinden

Sulzfeld, Kürnbach, Sternenfels und Zaisenhausen, Gemeinderäte sowie Aussteller und Interessierte. Die Interkommunale Ausbildungsbörse bot für die regionalen Unternehmen und Institutionen sowie für die Berufseinsteiger eine Plattform zur Kontaktaufnahme. Ein Branchenmix aus mehr als 50 Ausbildungsberufen war bei der Ausbildungsbörse vertreten. Auch die Stadt Oberderdingen, die Gemeinden Sulzfeld und Zaisenhausen waren mit einem Informationsstand dabei. Sie stellten die Ausbildungsberufe zum Verwaltungsfachangestellten (w/m/d), die praxisintegrierte Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (w/m/d), die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (w/m/d) sowie den Studiengang Public Management zum gehobenen Verwaltungsdienst vor.



Traditionelles Maibaumstellen



Am 30. April fand das traditionelle Aufstellen des Maibaums auf dem Marktplatz vor dem historischen Amthof in Oberderdingen in Kooperation zwischen der Stadt und der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren auf den Marktplatz gekommen. Der 24 Meter hohe Baum wurde souverän von der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen und mit Hilfe des Kranwagens der Firma Bischoff Glaserei und Fenstertechnik aus dem Stadtteil Flehingen aufgestellt. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte alle Anwesenden und dankte allen Beteiligten. Der Ansturm auf Essen und Getränke war anschließend sehr groß. So verbrachten viele Besucherinnen und Besucher bei guten Gesprächen, leckerem Essen, einem kühlen Bier der regionalen Brauerei von Berg oder einem Glas Wein von Amthof 12 sowie der musikalischen Begleitung des Musikvereins Oberderdingen einige schöne Stunden auf dem Marktplatz.

Eröffnungsfeier der Calisthenics-Anlage



Mit einem sportlichen Festakt wurde die neue Calisthenics-Anlage des Sportvereins Oberderdingen (SVO) feierlich eingeweiht. Nach Grußworten von SVO-Vorsitzendem Thorsten Dittes, Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie Vertretern des LEADER-Programms und regionaler Unterstützer wurde die Anlage offiziell eröffnet. Dank einer Förderung von rund 22.000 Euro durch LEADER, weiterer Mittel der Stadt Oberderdingen sowie Unterstützung regionaler Firmen und vieler engagierter Helfer, insbesondere Jugendlicher konnte das Projekt realisiert werden. Die neue Sportstätte bereichert das Freizeitangebot in Oberderdingen und steht allen Altersgruppen offen. Unter Leitung von Pascal Simon trifft sich nun regelmäßig die neue Calisthenics-Gruppe „Muckis Schmiede“ zum gemeinsamen Training.

Kinder-Spiel-Sommer



Der Marktplatz Oberderdingen hat sich über die Sommerferien zu einem großen Sandkasten verwandelt. Täglich erwartete die Kinder großer Sandkastenspaß. Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete die Ferienaktion „Kinder-Spiel-Sommer“ gemeinsam mit dem Kindergarten Schneckenhaus Torwächterhaus. Über die Sommerferien besuchten mehrere Hundert Kinder den Sandkasten mit ihren Eltern. Die Firma Bickel aus Oberderdingen hat eine Aufbewahrungsbox zur Verfügung gestellt, in der das Sandspielzeug und die Liegestühle sicher und ordentlich verstaut werden kann. Die Karl-Fischer-Stiftung spendete ein großflächiges Sonnensegel,

das an sonnigen Tagen für wohltuenden Schatten über dem Sandkasten sorgt.

Tag der offenen Tür & Naturparkmarkt: 40 Jahre Rathaus im Amthof

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Oberderdinger Rathauses im Amthof hatte die Stadt Oberderdingen am Sonntag, 01. Juni 2025, die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür eingeladen. Zeitgleich fand im Amthof ein Naturparkmarkt mit einem vielfältigen Angebot an regionalen Produkten und kulinarischen Spezialitäten statt. Eröffnet wurde der Naturparkmarkt von Bürgermeister Thomas Nowitzki und der Bürgermeisterin aus Sternenfels, Antonia Walch, der stellvertretenden Vorsitzenden des Naturparks.



Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Eröffnung teil darunter die Landtagsabgeordneten Ansgar Mayr (CDU), Stefanie Seemann und Andrea Schwarz (alle Bündnis 90/Die Grünen), die Bürgermeister Michael Nöltner (Bretten), Moritz Baumann (Kürnbach) und Holger Albrich (Sachsenheim) sowie Vertreter des Weinbaus und der Forstwirtschaft. Unter ihnen waren Dietrich Rembold, Präsident des Weinbauverbandes Württemberg, und Christian Feldmann, Leiter des Forstbezirks Unterland bei Forst BW. Ein besonderes Dankeschön richtete Bürgermeister Thomas Nowitzki an die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Oberderdingen (MVO) und des Musikvereins Flehingen (MVF), die mit ihren Auftritten zur musikalischen Umrahmung der Eröffnung des Naturparkmarkts beitrugen. Sein Dank galt ebenso allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.



Straßenfest in Flehingen



Über gute Stimmung und zahlreiche Besucher konnten sich die Flehinger Vereine beim 23. Flehinger Straßenfest rund um das idyllische Wasserschloß freuen. Traditionell eröffnete Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie die Vorständen der Interessengemeinschaft Flehinger Vereine, Wolfgang Wagner und Markus Mübig, das Fest mit einem Fassanstich. Auf der Bühne unterhielten verschiedene Bands und Tanzgruppen drei Tage lang die Gäste. Die Vereine sorgten für ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

Dorfplatzfest in Großvillars

Mächtig was los war beim diesjährigen Großvillarser Dorfplatzfest am Wochenende 19.-20.07.25. Die Festgemeinschaft Großvillars, mit dem Bürgerverein, der Evangelischen Kirchengemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen Abteilung Großvillars und dem Turnverein Großvillars, hat das Fest organisiert und durchgeführt. Bestes Hochsommerwetter und die Vorfreude ließen schon zum Festbeginn am Samstagnachmittag mit dem Fassanstich durch Bürgermeisterstellvertreter Oskar Combe sowie den Vertretern der Vereine die Gäste zum Dorfplatz strömen. Der Höhepunkt des Festes war der Auftritt der Band „tanzklar“ am Samstagabend. Auch am Sonntag hatte ein buntes Programm für Jung und Alt etwas ansprechendes parat. Und natürlich war kulinarisch wieder einiges geboten.



Projektchor „Klangcrash“ vom Gesangverein Freundschaft Harmonie e. V. Oberderdingen

In diesem Sommer rief der Gesangverein den Projektchor „Klangcrash“ ins Leben. Eingeladen waren alle Interessierte, die Spaß am Singen haben, Vorkenntnisse waren nicht nötig. Von März bis Juli 2025 wurde jeden Donnerstag geprobt und mit dem Chor fünf neue Stücke einstudiert, die am 26.07.2025 im Rahmen des Abschlusskonzertes in der Laurentiuskirche im Amthof in Oberderdingen aufgeführt wurden. Ursprünglich war die Aufführung unter freiem Himmel im malerischen Amthof geplant. Aber aufgrund des sehr launischen, regnerischen Wetters wurde das Konzert kurzer Hand in die Laurentiuskirche verlegt. Dies tat der Veranstaltung keinen Abbruch und das Konzert wurde ein voller Erfolg. Von den rund 15 Projektchor-Teilnehmern sind doch gut die Hälfte „hängengeblieben“ und singen heute im Chor mit.



6. WeinNacht auf dem Kelterplatz

Bei der 6. WeinNacht kamen zahlreiche Besucher auf den Kelterplatz, um an der längsten Weintheke der Region die 77 besten Oberderdinger Weine und Sekte zu verköstigen. An einer fast 20 Meter langen Theke präsentierten Amthof 12 WG Oberderdingen-Knittlingen, die Weingüter Hockenberg, Kern, Lutz, Müller, Vincon-Zerrer sowie Weinbau Steinmetz ihre Weine und Sekte. Bei ausgelassener Stimmung sorgte das Duo „Blindeside“ für musikalische Umrahmung bis in die späten Nachtstunden. Illuminierte LED-Lichter und Säulen, umrahmt von stattlich beleuchteten Fachwerkhäusern, schufen eine festliche sowie stimmungsvolle Atmosphäre. Für das leibliche Wohl sorgte der FC Flehingen.



Europameister aus Oberderdingen Moritz Treffinger geehrt

Der Oberderdinger Dressurreiter Moritz Treffinger wurde am 9. August 2025 für seine herausragenden sportlichen Leistungen geehrt. Treffinger, der bereits 2018 Europameister der Ponyreiter wurde und 2025 U25-Kür-Gold bei der Europameisterschaft in Kronberg gewann, feierte zuletzt zudem den Vize-Titel im U25-Grand Prix. Gemeinsam mit seinem Pferd Cadeau erreichte er dabei einen persönlichen Bestwert. Beim Empfang des Reitervereins Oberderdingen gratulierte Bürgermeister Thomas Nowitzki und überreichte ein Gemälde der Künstlerin Helga Essert-Lehn. Als besonderes Zeichen der Anerkennung trug sich Treffinger in das Goldene Buch der Stadt ein.



1. Bürgerfrühstück der Bürgerstiftung Oberderdingen



Trotz wetterbedingter Verlegung vom Marktplatz Oberderdingen in den Großen Ratssaal des Rathauses war das erste Bürger-Frühstück der Bürgerstiftung Oberderdingen ein voller Erfolg. Über 100 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und verbrachten am Sonntag, den 03. August 2025 in geselliger Runde bei mitgebrachtem Frühstück und angeregten Gesprächen einige schöne Stunden. Der historische Ratssaal und das Foyer erwiesen sich dabei als stimmungsvoller und würdiger Rahmen für das erste Bürger-Frühstück.

Die Bürgerstiftung Oberderdingen bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden und Unterstützenden für diesen gelungenen Auftakt und freut sich auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Weinprobe auf dem Deringer Horn

Bei spätsommerlichen Temperaturen präsentierten die sieben Weingüter Hockenberg, Kern, Lutz, Müller, Vincon-Zerter und Weinbau Steinmetz sowie Amthof12 Weingärtner Oberderdingen-Knittlingen eG auf dem Aussichtspunkt am Weinplateau ihre edlen Tropfen. Mehrere Hundert Besucher waren zu Gast auf dem Horn, um bei einer großen Auswahl an Weinen, Secco und Sekten den Ausblick zu genießen. Wer sich nebenbei auch noch etwas Hintergrundwissen aneignen wollte, nahm an einem geführten Rundgang durch die Reblagen teil.



Abschlussveranstaltung Heiss auf Lesen

Zum 6. Mal fand die etablierte und sehr beliebte Sommerleseaktion „HEISS AUF LESEN“ in der Mediathek Oberderdingen mit insgesamt 105 Kindern und Jugendlichen statt. Ziel der Leseaktion ist es den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Lesen zu vermitteln und spielerisch die Lese- und Sprachfähigkeit zu fördern. Bei der Abschlussveranstaltung trat die Zauberhexe Nudeltraud mit ihrer Hexigen Zaubershow auf. Es gab Essen und Getränke. Außerdem erhielten die Teilnehmer, die über die Sommerferien Bücher gelesen haben, für die Teilnahme an der Sommerleseaktion eine Urkunde. Die meisten Bücher, 92 Stück hat Elizabeth Akinwande aus Sternenfels gelesen. Der Lions-Club Bretten-Stromberg unterstützte die Sommeraktion wieder mit einer Spende.



Seniorenachmittag der Stadt

Die Stadt Oberderdingen hatte alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren traditionell zum Seniorenachmittag in gemütlicher Runde in die Aschingerhalle Oberderdingen eingeladen. Rund 180 Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Oberderdingen sowie den Stadtteilen Flehingen und Großvillars sind der Einladung gefolgt und verbrachten in der Aschingerhalle schöne unterhaltsame Stunden. Ein kostenloser Bustransfer der Firma Wilk hat die Senioren zur Aschingerhalle gebracht und auch wieder nach Hause gefahren.



Bürgerwaldbegang

Am mittlerweile 18. öffentlichen Waldspaziergang der Stadt Oberderdingen war das Interesse groß. Rund 80 Bürgerinnen und Bürger begrüßten Bürgermeister Thomas Nowitzki und Förster Michael Deschner im Stadtwald von Oberderdingen. Schwerpunkte legte der Förster auf die Themen mit Windrädern, Wildkatzen und der Waldumbau. Für die Kinder gab es jedoch eine besondere Überraschung: Sie wurden kurz vor der ersten Station von Uwe Rothfritz vom städtischen Forstamt auf eine eigene Entdeckungstour durch den Wald mitgenommen. Gemeinsam suchten sie nach Tierspuren und entdeckten unter anderem, wie Eichhörnchen Bucheckern von den Bäumen abknabbern. Im Anschluss an den Spaziergang hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, an der Kuglerhütte bei Grillwürsten, Stockbrot und Glühwein den Nachmittag ausklingen zu lassen.



Baum des Jahres

Bürgermeister Thomas Nowitzki und Förster Michael Deschner haben am Tag der Deutschen Einheit den Baum des Jahres 2025, eine Roteiche, im Stadtwald Kupferhalde gepflanzt. Die Landtagsabgeordneten Andrea Schwarz und Ansgar



Mayer waren zur Veranstaltung gekommen. Rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren am Tag der Deutschen Einheit vor Ort dabei. Im Anschluss waren alle Bürgerinnen

und Bürger zu einem Vesper und interessanten Gesprächen eingeladen.

Ehrungsabend der Stadt Oberderdingen

Bürgermeister Thomas Nowitzki hat beim Ehrungsabend der Stadt Oberderdingen in der Aschingerhalle Oberderdingen insgesamt 150 Sportlerinnen und Sportler, ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Blutspenderinnen und Blutspender sowie Mitglieder des DRK und der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen für ihre herausragenden Leistungen und ihr überdurchschnittliches Engagement im Jahr 2024 geehrt. Unter den Gästen waren neben den zu Ehrenden die Gemeinderatsmitglieder Elke Obhof, Jörg Wilk, Wolfgang Wagner und Alfred Woll anwesend. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Raab. Benerike Greiner und Shuronjona Saleh, beide Preisträgerinnen des Wettbewerbs Jugend musiziert, erfreuten die Gäste mit ihrem Violinen-Duett „Chim Chim Cher-ee“. Tänzerisch begleitet wurde der Abend von der Tanzschule Alice Floris-Pfeifer mit einem Zumba-Mix sowie vom Square Dance Club „Snowballs“. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das Bewirtungsteam der Offenen Jugendwerkstatt Oberderdingen.



Liederabend in der Aschingerhalle vom Gesangsverein Harmonie e. V. Oberderdingen



Die zweite große Veranstaltung des Gesangsvereins Harmonie e. V. Oberderdingen fand am 15.11.2025 in der Aschingerhalle statt. Wir luden ein zum Liederabend in die herbstlich geschmückte Aschingerhalle und mit insgesamt vier Gastchören bestritten wir ein abwechslungsreiches Konzert für alle Chorliebhaber. Mit den Gesangsvereinen aus Bahnbrücken, Dühren, Diefenbach und Wimsheim konnten wir tolle Chöre gewinnen. Ob deutsche Volks- oder Seemannslieder oder englische Gospel oder Popmusik, die Gäste hörten viele verschiedene Lieder. Der Gesangsverein ist ein gemischter Chor mit vier Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) und probt jeden Donnerstagabend um 20.00 Uhr im DRK-Haus in der Dr.-Friedrich-Schmitt-Straße in Oberderdingen. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Auf den Friedhöfen in Flehingen und Großvillars fanden die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag statt. Beim Gottesdienst von Pfarrer Lukas Frei von der Ev. Verbundskirchengemeinde Oberderdingen hielt Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Ansprache auf dem Friedhof in Großvillars. Der Ev. Kirchenchor Großvillars unter der Leitung von Silke Pfeil umrahmte das Programm musikalisch. Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern hat der Trompeter Daniel Betz die Nationalhymne vorgetragen.



Auch in Flehingen beim Gottesdienst von Pfarrer Wolfgang Winter von der Kath. Kirchengemeinde Flehingen hielt Bürgermeister Thomas Nowitzki ebenfalls eine Ansprache.

Der Männergesangsverein „Einigkeit“ Flehingen unter der Leitung von Margit Antoni sowie der Musikverein Flehingen unter der Leitung von Arthur Relle und Manfred Dörner am Tenorhorn umrahmten die Gedenkfeier musikalisch. Die Kranzniederlegung fand am Ehrenmal auf dem Friedhof Großvillars und Flehingen statt.

Totensonntag in Oberderdingen



Am Totensonntag wurde in Oberderdingen traditionell mit einer Gedenkfeier der Gefallenen und Toten der beiden Weltkriege gedacht. Die Pfarrerin Ditta Greife-Schlüntz und Pfarrer Dr. Uche gestalteten die Gedenkfeier in der katholischen Kirche Oberderdingen. Der Gesangsverein Freundschaft-Harmonie Oberderdingen unter der Leitung von Dirigent Philipp Lingenfelder und der Musikverein Oberderdingen unter der Leitung von Manfred Dörner gestalteten musikalisch die Gedenkfeier. Nach dem Gedenkgottesdienst in der katholischen Kirche versammelten sich die Teilnehmer zum Totengedenken und zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof. Auch in diesem Jahr trugen die Schülerinnen und Schüler der Strombergschule Oberderdingen Poyraz Kaya, Jovana Ivanovska, Nicoletta Rosilovali und Aurelia Feritzi in Begleitung ihrer Verbindungslehrer, Herr Kubach und Frau Stadtmüller, sowie Konrektor Stump mahnende Gedanken bei der Gedenkfeier vor.

Eröffnung der neuen Waldmurmelpfaden auf dem Oberderdinger Waldlehrpfad



Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete die neue Waldmurmelpfaden der Offenen Jugendwerkstatt Oberderdingen e.V. (OJWO) am Derdinger Horn.

Sie erweitert den bestehenden Waldlehrpfad um eine generationenverbindende Attraktion mit sieben Stationen. Zur Übergabe begrüßten Bürgermeister Thomas Nowitzki, die LEADER-Geschäftsstellenleiterin Vanessa Göl und Bernd Lieb von der OJWO zahlreiche Familien und Vereinsmitglieder. Im Rahmen eines Malwettbewerbs wurden Werke von drei Grundschülerinnen aus Oberderdingen, Flehingen und Großvillars präsentiert. Das Projekt entstand aus einer kleinen Murbahn-Idee eines Kindes in der Jugendwerkstatt und entwickelte sich zu einem großen Gemeinschaftsvorhaben. Schulen, Vereine, die Jugendfeuerwehr und lokale Handwerksbetriebe sind beteiligt.

Weihnachten im Amthof

Weihnachtsmarkt in Oberderdingen

Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete traditionell den 38. Weihnachtsmarkt in Oberderdingen. Bereits zum zweiten Mal fand die Aktion unter dem Motto „Weihnachten im Amthof“ statt. Rund 30 Aussteller präsentierten ihre kunsthandwerklichen Arbeiten im historischen Amthof, Rathaus, Gewölbekeller sowie im Evangelischen Gemeindehaus.



Weihnachtsumtrunk im Amthof

In der Adventszeit fand unter dem Motto „Weihnachten im Amthof“ ein Weinausschank mit den Oberderdinger Weinbaubetrieben und örtlichen Vereinen und Institutionen im Amthof statt. Alle Interessenten konnten in besinnlicher Atmosphäre Glühwein, Kinderpunsch und Speisen bei weihnachtlicher Unterhaltung mit Familie, Freunden oder Kollegen genießen. Zahlreiche Gäste kamen, um sich in der Vorweihnachtszeit zu treffen und einige schöne Stunden bei interessanten Gesprächen im Amthof zu verbringen.

Eisstockschießen auf dem Weihnachtsmarkt

Erstmals konnten Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes Eisstockschießen auf einer eigens errichteten Kunststoffbahn zwischen Rathaus und Gewölbekeller ausprobieren.

Geöffnet war die Kunststoffbahn während des Oberderdinger Weihnachtsmarktes und den Tagen beim Weihnachtsumtrunk.



Päckchenaktion für Oberderdinger Senioren

Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Nowitzki verteilten die Stadträtinnen und Stadträte kurz vor Weihnachten weihnachtlich verpackte Geschenke an die Bewohner des Senioren-Zentrums Haus Edelberg in Oberderdingen. Gemeinsam stimmten sie mit den Bewohnern altbekannte Weihnachtslieder an und animierten sie zum Mitsingen. Die Aktion wurde durch Uli Lange, dem Initiator des „Festival der guten Taten“, zugunsten der Aktion Menschen ermöglicht. In den Päckchen befanden sich Pflegeprodukte, die jeder im alltäglichen Gebrauch nutzen kann. Die Senioren freuten sich sehr über den Besuch und die Geschenke.



Silvestertreff auf dem Derdinger Horn

Bei winterlichen Temperaturen strömten aus allen Richtungen hunderte von Besuchern zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto zum Silvestertreff zum Derdinger Horn. Amthof 12 WG Oberderdingen-Knittlingen eG hatten zum traditionellen Silvestertreff am Weinplateau auf dem Derdinger Horn zum siebten Mal eingeladen.



IRONMAN 70.3 Kraichgau



Ende Mai führte die Radstrecke des IRONMAN 70.3 Kraichgau wieder durch Flehingen. Leider meinte es Petrus nicht besonders gut mit den Teilnehmern, Helfern und Zuschauern, wiederholte Schauer sorgten für rutschige Straßen. Nichtsdestotrotz feuerten etliche Zuschauer die rund 2.400 Teilnehmer lautstark an. Entlang des kurzfristig geänderten Abschnitts an der Bahnbrücker Straße war die Stimmung besonders gut und mancher Athlet bedankte sich mit Lächeln und Winken für die Unterstützung auf der langen Steigung. Rund 40 Streckenposten sorgten wieder entlang der Strecke für die Sicherheit der Teilnehmer. Die Klasse 2b der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule begeisterte mit selbst gestalteten Triathlon-Bannern am Festplatz beim Schloss.

Bewegte Apotheke gestartet



Seit 2019 nimmt die Stadt Oberderdingen mit der Rosen-Apotheke und dem Sportverein Oberderdingen an der Initiative „Bewegte Apotheke“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe in Kooperation mit der AOK Mittlerer Oberrhein teil. Seit 2023 gibt es die „Bewegte Apotheke“ auch in Flehingen. Partner der Stadt sind die Schloss-Apotheke und der Turnverein Flehingen. Die „Bewegte Apotheke“ wird von Übungsleitern der Vereine geleitet, die wöchentliche Bewegungsstunde besteht aus einem Spaziergang und verschiedenen Übungen, z.B. zu

Koordination, Kräftigung oder für das Gleichgewicht. Das Interesse ist groß, in Oberderdingen nahmen 58 und in Flehingen 47 Senioren und Seniorinnen teil.

Kreispokalsieg des FC Flehingen



Der FC Flehingen hat sich in einem mitreißenden Pokalfinale den Titel des Kreispokalsiegers 2025 im Fußballkreis Bruchsal gesichert. Vor rund 1000 begeisterten Zuschauern auf der Sportanlage des TSV Langenbrücken setzte sich die Mannschaft mit einem deutlichen 4:1-Erfolg gegen den TSV Rheinhausen durch und krönte sich damit zum verdienten Pokalsieger. Nach dem Abpfiff kannte der Jubel auf Flehinger Seite keine Grenzen. Spieler, Verantwortliche und Anhänger feierten den Titel ausgelassen im Kurt-Sauter-Clubhaus in Flehingen, wo bis tief in die Nacht gesungen und angestoßen wurde. Mit diesem überzeugenden Auftritt sichert sich der FC Flehingen nicht nur den Pokal, sondern auch ein Stück Vereinsgeschichte.

Packende Spiele und gute Platzierungen beim Indiakaturnier



Insgesamt 38 Teams aus dem Landkreis Karlsruhe traten an, darunter 17 Mannschaften aus Flehingen, Oberderdingen und Großvillars. Unsere Jugendgruppen erreichten starke Ergebnisse mit einem 1. Platz, fünf 2. Plätzen und zwei 3. Plätzen. Neben dem sportlichen Wettkampf standen Teamgeist, Fairness und der Austausch zwischen den Jugendfeuerwehren im Mittelpunkt.

Brandeinsatz, Großbrand - Scheunenvollbrand, Mühlweg, Kernstadt Oberderdingen



Am Dienstag, 17.06.2025, wurden die Abteilungen Oberderdingen, Großvillars und die Drehleiter Flehingen zu einem Scheunenbrand im Mühlweg alarmiert. Beim Eintreffen stand das Gebäude bereits im Vollbrand. Durch einen massiven Löschangriff von mehreren Seiten konnte eine Ausbreitung auf benachbarte Gebäude verhindert. Verletzt wurde niemand. Die Scheune sowie darin abgestellte Fahrzeuge und Maschinen wurden jedoch vollständig zerstört. Nachlöscharbeiten und Sicherungsmaßnahmen dauerten bis in den Abend an. Polizei und Fachberater übernahmen die weiteren Ermittlungen und Bewertungen. Ein Dank gilt allen eingesetzten Kräften und Unterstützern.

Brandeinsatz in der Ahornstraße: Mittelbrand an Zimmer und Dachstuhl im Stadtteil Flehingen



Am 21. Mai 2025 wurden die Abteilungen Flehingen und Oberderdingen von der integrierten Leitstelle Karlsruhe mit der Einsatzmeldung „Zimmerbrand“ zu einem Brandeinsatz, in die Ahornstraße im Stadtteil Flehingen alarmiert. Ein Zimmer im Dachgeschoss einer Doppelhaushälfte stand in Vollbrand. Alle Abteilungen und umliegende Feuerwehren waren im Einsatz, um den Brand zügig zu löschen und das Nachbargebäude zu schützen. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis in die Nacht an.

25 Jahre Jugendfeuerwehr Großvillars



Die Jugendfeuerwehr Großvillars feierte Anfang Mai ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem gut besuchten Partyabend und einem abwechslungsreichen Familientag. Trotz wechselhaften Wetters genossen die Gäste Vorführungen, Mitmachaktionen, eine Fahrzeugausstellung und ein breites kulinarisches Angebot. Das Wochenende war ein voller Erfolg.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberderdingen Abteilung Flehingen

Die Freiwillige Feuerwehr Oberderdingen Abteilung Flehingen feierte 2025 ihr 150-jähriges Jubiläum mit einem mehrtägigen Festwochenende. Mit Feuerwehrfest, Konzert und Frühschoppen sowie Programm für Kinder und Gäste wurde das Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung gefeiert.



Nikolausaktion der Freiwilligen Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehren unterstützten erneut den Nikolaus und füllten am 7. Dezember die bereitgestellten Stiefel der angemeldeten Kinder. Die Aktion sorgte wieder für viel Freude.





Sternsinger zu Gast im Rathaus

Auch zu Beginn dieses Jahres waren die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Maria zu Besuch im Rathaus. Bürgermeister Thomas Nowitzki empfing die Gruppe der Sternsinger. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ möchten sie vermitteln, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben.

Märkte



Vier traditionelle Jahrmärkte lockten auch 2025 zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Oberderdingen. Anfang Februar fand traditionell die Lichtmess mit dem **Lichtmessmarkt** statt. Am Ostermontag bewies der **Ostermarkt** seine gewohnte Anziehungskraft. Zahlreiche Stände luden zum gemütlichen Bummeln ein. Anfang September fand der traditionelle **Septembermarkt** statt. Im Bereich der Brettener Straße, des Amthofes und dem Marktplatz bauten mehr als 30 Marktbesucher ihre Stände auf und präsentierten ihre vielseitige Ware. Ende Oktober fand in **Flehingen** die Kerwe statt. Gaststätten hatten geöffnet sowie die Lokalschau des Kleintierzüchtervereins Flehingen ging vonstatten. Die Kerwe wurde im November in **Oberderdingen** gefeiert. Das Stadtzentrum wurde zur Fußgängerzone. Montags fand auf der Brettener Straße und im historischen Amthof der traditionelle **Kerwemarkt** mit vielen interessanten Ständen statt. Der Abschluss der Kerwe-Festlichkeiten fand im Stadtteil

Großvillars Ende November statt. Verschiedene Gaststätten und Besen hatten geöffnet. Der Höhepunkt war der Kerwe-Tanz des TV Großvillars 1911 mit der Band Elfriede's Journey in der Waldenserhalle.

Mobiler Weinausschank

Die Stadt hat den Oberderdinger Weingütern Hockenberg, Kern, Lutz, Vincon-Zerrer, Müller, Weinbau Steinmetz sowie Amthof12 Weingärtner Oberderdingen-Knittlingen eG ermöglicht einen mobilen Weinausschank am Weinplateau auf dem Derdinger Horn zu betreiben. Der Ausschank fand im Frühjahr und Späthjahr statt. Neben einem vielfältigen Angebot an selbsterzeugten Weinen und Sekten, standen auch nicht alkoholische Getränke zur Verfügung.



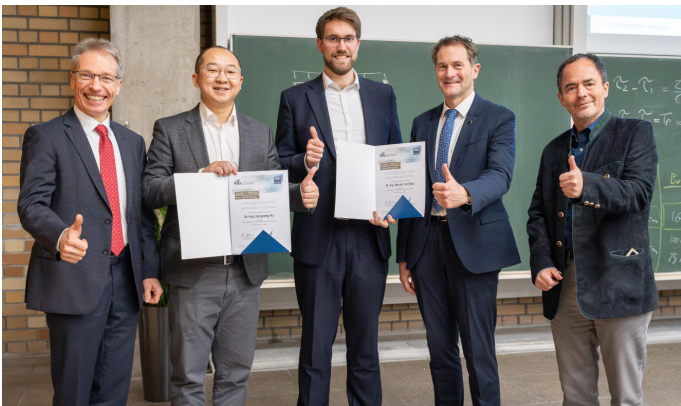
Oberderdingen präsentiert sich auf der CMT in Stuttgart

Die CMT – internationale Ausstellung für Caravan, Motor, Touristik – ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. 1500 Aussteller präsentierten neun Tage lang Neuheiten rund ums Reisen. Seit Jahren ist der Kraichgau Stromberg Tourismus e.V. (KST) mit einem eigenen Stand dort vertreten. Die Mitgliedskommunen haben die Möglichkeit, sich an einem Tag vorzustellen. Am 23. Januar 2025 war die Stadt Oberderdingen zusammen mit dem Weingut Lutz vor Ort. Die zahlreichen Besucher hatten die Gelegenheit Weine unter fachkundiger Beratung zu probieren. Aber auch die neuen „Zu Fuß“- und „Per Rad“-Broschüren fanden reißenden Absatz. Das rege Interesse am Stand auf Europas größter Publikumsmesse für Freizeit und Touristik zeigt, dass sich die Teilnahme wieder einmal gelohnt hat und erfolgreich überregional für die Region und die Stadt Oberderdingen als Naherholungsziel geworben werden konnte.



BLANC & FISCHER Innovationspreis verliehen

In Kooperation mit dem KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V. (KFG) wurde Ende Januar zum dritten Mal der BLANC & FISCHER Innovationspreis verliehen. „Wir würdigen damit innovative und spannende Forschungsarbeiten, deren Thematik jeweils besonderes Potenzial für einen künftigen erfolgreichen Transfer in die Praxis aufweist“, so Dr. Karlheinz Hörsting, bis September 2025 Mitglied des Vorstands der BLANC & FISCHER Gruppe, bei der feierlichen Urkundenübergabe am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Für ihre zukunftsweisenden Dissertationen erhalten Dr.-Ing. Marvin Carl May und Dr.-Ing. Hongrong Hu jeweils 5.000 €.



100 Jahre im Zeichen von Innovation und Partnerschaft: Hoher Besuch in Oberderdingen

Offizieller Auftakt des Jubiläumsjahrs der BLANC & FISCHER-Gruppe ist ein Festakt mit rund 100 Gästen aus Wirtschaft und Politik. Zu den Gastrednern zählt neben Bürgermeister Thomas Nowitzki die baden-württembergische Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Die BLANC & FISCHER-Gruppe ist durch ihre langfristige Denk- und Handlungsweise, durch ständiges Streben nach Innovation und Perfektion, durch das gewachsene Miteinander von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Unternehmen sowie durch einen fairen, loyalen und fördernden Umgang mit der Region und ihren Menschen dort, wo sie heute – nach 100 Jahren – ist.“



Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung wird auch die neue BLANC & FISCHER-Jubiläumspublikation vorgestellt – diese skizziert, wie aus der Begegnung der Herren Blanc und Fischer die heutige BLANC & FISCHER-Gruppe entstanden ist.

Modernisierung der Ehrenbürgerausstellung im Aschingerhaus Oberderdingen

Pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum der Firmen BLANCO und E.G.O. wurde auch die Dauerausstellung rund um die beiden Unternehmensgründer und Ehrenbürger im Aschingerhaus in Oberderdingen umfassend überarbeitet und modernisiert.

Was ist neu?

Gründer im Fokus: Die Ausstellung rückt die beiden Ehrenbürger Karl Fischer und Heinrich Blanc stärker in den Mittelpunkt und beleuchtet ihren Lebensweg und ihre gemeinsame Geschichte sowie die unternehmerischen Meilensteine ihrer Firmen.

Geschichte zum Anfassen: Ob Anekdoten von Wegbegleitern, Foto-Collage, Memo-Board mit Erinnerungen, historische Ausstellungsstücke oder aktuelle Produktexponate – die Ausstellung schlägt die Brücke von damals bis heute mit abwechslungsreichen Elementen

An der Aktualisierung beteiligt waren die Kommunikationsabteilungen von BLANCO, B.PRO, E.G.O. und BLANC & FISCHER sowie die Stadt Oberderdingen.



Preisgekrönte Marke – mitten im Ort

Im April 2025 eröffnet das BLANCO Brand Experience Center. In der neuen Erlebniswelt am Unternehmensstammsitz können die Wertigkeit der Marke und die Unternehmensgeschichte erfahren werden. Auf 650 Quadratmetern Ausstellungsfläche wird das modulare BLANCO UNIT-Portfolio präsentiert – für Branchenpartner aus dem Küchenhandel, Küchenplaner, Architekten und Designer sowie Lieferanten. Das Center in der Oberderdinger Ortsmitte wird sogar mit dem renommierten ICONIC Design Award 2025 im Bereich „Architektur“ prämiert. Zusätzlich gewinnt BLANCO den German Brand Award für seine neue Markenidentität.



BLANC & FISCHER-Gruppe feiert langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Aschingerhalle in Oberderdingen

Insgesamt 198 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiern ihr Jubiläum in einem der Unternehmen der BLANC & FISCHER-Gruppe an den deutschen Standorten. In der Aschingerhalle in Oberderdingen werden von BLANCO, B.PRO, E.G.O. und der BLANC & FISCHER Corporate Services im Beisein von Familien und Freunden am 9. April 2025 für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt.



Wechsel an der Konzernspitze

Bernd Eckl scheidet zum 30. April auf eigenen Wunsch als Vorsitzender des Vorstands der BLANC & FISCHER Familiensholding aus. Vorstandsmitglied Frank Gfrörer übernimmt nach sieben Jahren in der BLANC & FISCHER-Gruppe die Aufgabe als Konzernchef.



Rund 6.000 Gäste feiern Jubiläumsfest von BLANC & FISCHER

Eine große Open-Air-Party am Konzernsitz in Oberderdingen für die Beschäftigten, die Pensionäre und ihre Familien: Bei bestem Sommerwetter feiern rund 6.000 Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musik, Einblick in die Unternehmen und vielen Mitmachangeboten. Foodtrucks, Buden, Stände und eine imposante Bühne: Vom Nachmittag bis in die späten Abendstunden verwandelte sich der Bereich rund um die Firmenzentrale in eine große Festmeile, für die sogar umliegende Straßen gesperrt werden.



Über 60 Jahre Firma Rostan

Seit mehr als sechs Jahrzehnten steht die Firma Rostan für handwerkliche Qualität und stetiges Wachstum in Oberderdingen. Gegründet 1956 von Albert Rostan und seiner Ehefrau Erna, entwickelte sich der einstige Zwei-Personen-Betrieb zu einem modernen Unternehmen mit heute rund 40 Mitarbeitenden. Geführt wird die Rostan GmbH inzwischen von Jürgen Rostan gemeinsam mit seinem Sohn Pascal Rostan in dritter Generation. Ursprünglich in der Sanitär- und Installationstechnik beheimatet, erweiterte das Unternehmen sein Leistungsspektrum kontinuierlich um Heizung, Solar, Wärmepumpen- und Lüftungstechnik sowie individuelle Komplettlösungen im Badbereich. Auch im Jahr 2025 setzt Rostan seinen Wachstumskurs fort: Mit dem Neubau einer modernen Lagerhalle inklusive Büro- und Sozialräumen investiert das Unternehmen gezielt in die Zukunft. Als langjähriger Ausbildungsbetrieb und verlässlicher Partner für private wie auch gewerbliche Projekte bleibt die Firma Rostan ein wichtiger Bestandteil des lokalen Handwerks und Wirtschaftslebens.



Einwohner

Einwohnerzahlen zum 30.11.2025

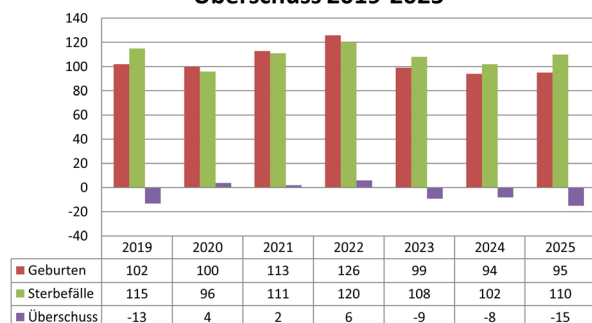
Gesamt:	11.994
davon ausländischer Nationalität (20,1 %)	2.420
Oberderdingen	6.580
davon ausländischer Nationalität (24,2 %)	1.595
Flehingen	4.226
davon ausländischer Nationalität (15,8 %)	669
Großvillars	1.188
davon ausländischer Nationalität (13,1 %)	156

Standesamt

Eheschließungen:	43
davon beide deutsch:	33

Geburtenentwicklung/Sterbefälle/Überschuss 2019-2025

Entwicklung der Geburten/Sterbefälle/
Überschuss 2019-2025



Städtischer Vollzugsdienst

Erteilte Verwarnungen:	3.168
Eingenommene Verwarnungsgelder:	65.717,69 €

Ermittlungen in Form von Amtshilfe:	47
Vollstreckungen:	98
Eingenommene Vollstreckungsgelder:	39.529,24 €

Sozialwesen

Sozialhilfeanträge:	2
Anträge auf Wohngeld:	34
Anträge auf Rundfunkbefreiung:	9
Anträge auf Grundsicherung:	10

Steuern

Einnahmen Grundsteuer A+B:	1.839.638,37 €
-----------------------------------	-----------------------

Gewerbesteuer-Jahresveranlagungen:	204
Bescheide:	421
Einnahmen:	5.287.208,37 €

Hundesteuerbescheide:	793
Einnahmen:	68.015,00 €
Vergnügungssteuerbescheide:	31
Einnahmen:	323.377,20 €

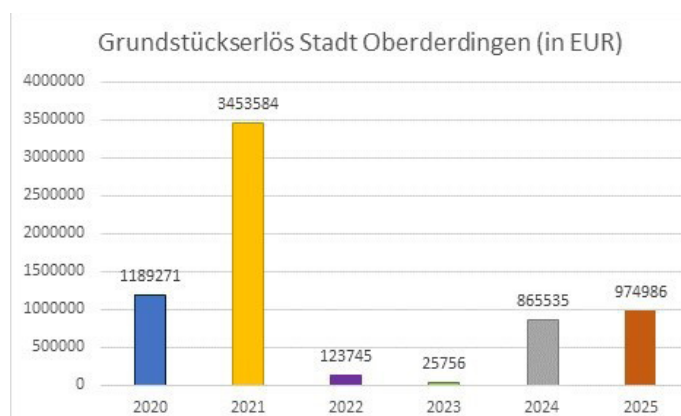
Stadtkasse

Eingegangene Schecks:	40
Auszahlungen gesamt:	7.641
Einnahmebuchungen:	11.457
Abbuchungen (Einnahmen):	59.220
Barein- und Barauszahlungen:	362
Mahnungen:	2.445
Vollstreckungen (einschl. Pfändungen):	0
Eingehende Amtshilfeersuche:	0

Grundbucheinsichtsstelle

Auskünfte:	20
Erteilungen von Grundbuchabschriften:	141
Unterschriftsbeglaubigungen:	47

Grundstückserlöse der Stadt 2020-2025







KAFFEEHAUS ASCHINGER



Kommunalbau
Gesellschaft für Stadterneuerung
und Stadtentwicklung



Oberderdingen
... alles zum Leben!

Geförderte Projekte der Bürgerstiftung Oberderdingen





**Gemeinwesen stärken.
Engagement unterstützen.
Projekte fördern.**

**Bürger  Stiftung
Oberderdingen**

Spenden an: Sparkasse Kraichgau IBAN DE31 6635 0036 0011 1011 10

Scannen mit der
BANKING-APP



www.oberderdingen.de

Badespaß mit großer Breitwellenrutsche!

Beheiztes 50 Meter Schwimmerbecken • Sprunganlage • Strömungskanal
Kinderplanschbecken mit Rutsche • Unterwassersprudelliegen- & tunnel
Nackenduschen • Sonnendeck mit Liegen & Sonnendach • parkähnliche Liegewiese

FilpleBad
Oberderdingen

Badstraße 1
Oberderdingen



Einmaliges Vergnügen
Baden ganz ohne Chlor!

NATUR
ERLEBNIS
BAD
Flehingen

Großes Schwimmerbecken • verschiedene Absprungpodeste • 10 Meter Rutsche
Nichtschwimmer- & Kinderplanschbecken • große Tribüne mit Sitz- & Liegestufen
Beach-Volleyballfeld • große, weitläufige Liegeflächen • Kiosk/Gaststätte mit Sonnenterrasse

Gochsheimer Straße • Oberderdingen-Flehingen

 **Oberderdingen**
... alles zum Leben!

www.oberderdingen.de

Vorschau 2026

Auswahl an Highlights im neuen Jahr



Stadtfest

Das Stadtfest Oberderdingen bietet ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Unterhaltung und Begegnung für alle Generationen. Vor der historischen Kulisse des Amthofs entsteht auf dem Marktplatz ein lebendiger Treffpunkt, an dem Gäste gemeinsam feiern, tanzen und verschiedene kulinarische Angebote genießen können. Neben musikalischen Highlights bereichern auch familienfreundliche Aktionen und kreative Mitmachangebote das Fest. Der Eintritt ist frei und lädt die gesamte Bevölkerung zum Mitfeiern ein.

Sa. 13. - So. 14. Juni 2026, Marktplatz Oberderdingen



Deutscher Waldensertag

Am 27. September 2026 findet der Deutsche Waldensertag in Großvillars statt. Die Deutsche Waldenservereinigung e. V., die evangelische Verbundkirchengemeinde Oberderdingen-Großvillars und der Bürgerverein Großvillars veranstalten gemeinsam dieses besondere Event, zu dem Menschen aus allen Waldensergemeinden Deutschlands anreisen werden. Schon jetzt laden wir ganz herzlich ein zu einem Tag rund um das Erbe der Waldenser mit spannenden Vorträgen über Großvillars, die Deutsche Waldenservereinigung und einem Referenten aus der Waldensergemeinde in Italien.

So. 27. September 2026, Waldenserhalle Großvillars



MusikNacht

Die Oberderdinger MusikNacht verwandelt die gesamte Innenstadt in eine stimmungsvoll beleuchtete Klangwelt, getragen von fünf Locations und einem Open-Air-Bereich. Von elektronischen Beats über Rock und Pop bis hin zu Italosounds erleben Sie eine musikalische Vielfalt, die begeistert. Ergänzt durch kulinarische Pop-up-Angebote entsteht ein einzigartiges Ambiente, das Besucher bis tief in die Nacht hinein mitreißt. Feiern, tanzen und genießen. Oberderdingen wird zur Bühne

Fr. 02. Oktober 2026, Stadtmitte Amthof Oberderdingen

Weitere Termine / Highlights

08. März	Landtagswahlen
20. Sep.	Weinprobe auf dem Derdinger Horn
24. - 26. Okt.	Kerwe Flehingen
07. - 09. Nov.	Kerwe Oberderdingen mit verkaufsoffenem Sonntag & Markt

21. - 23. Nov.	Kerwe Großvillars
28. - 29. Nov.	Weihnachtsmarkt Flehingen
04. - 06. Dez.	Weihnachtsmarkt Oberderdingen



Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 09:30 - 12:30 Uhr
Di. - Fr. 15:00 - 18:00 Uhr



Heinfelser Platz 3
75038 Oberderdingen
Tel. 07045 202768
touristikinfo@oberderdingen.net

